GEMÄLDE
ANTIQUITÄTEN

VERSTEIGERUNG: 15. UND 16. DEZEMBER 1937

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 47

KATALOG 2118



GEMÄLDE ALTER UND NEUERER MEISTER

ANTIQUITÄTEN MÖBEL PORZELLANE

EUROPÄISCHES UND OSTASIATISCHES KUNSTGEWERBE

AUSSTELLUNG:

MONTAG, DEN 13. DEZEMBER 1937
VON 10 BIS 2 UND 3 BIS 6 UHR
DIENSTAG, DEN 14. DEZEMBER 1937
VON 10—2 UHR

VERSTEIGERUNG:

MITTWOCH, DEN 15. DEZEMBER 1937
DONNERSTAG, DEN 16. DEZEMBER 1937
AB 10 UND 4 UHR

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
Inhaber: Hans Carl Krüger, Berlin W 35, Potsdamer Straße 47

KATALOG 2118



Während der Ausstellung und Versteigerung übernehmen die nachstehend genannten Herren gegen die übliche Provision Kaufaufträge für Kulturgut:

1.) G. Albrecht, Berlin - Lichterfelde, Hindenburgdamm 3
2.) Adolf Bodenheim, Berlin W 15, Kurfürstendamm 66
3.) Carl Braunstein, Berlin-Lichtenrade, Straße 6 a Nr. 25
4.) Harald v. Münchhofen, Berlin W 62, Kurfürstenstraße 81 a
5.) Walter Pirschel, Berlin-Charlottenburg 4, Schlüterstraße 28
6.) Fritz Rehbein, Berlin-Charlottenburg 1, Eosanderstraße 3

Die Firma Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus erteilt gern jede gewünschte Auskunft und nimmt ebenfalls Aufträge entgegen.

VERZEICHNIS DER BESITZER

Nr. 1—3 Mi. — Nr. 4—8 Bld. — Nr. 9—26, 398—402 Wü. — Nr. 27—29 Ca. — Nr. 30—33 U. — Nr. 34 Pa. — Nr. 35 Wa. — Nr. 36—38 Ih. — Nr. 39 Pr. — Nr. 40—67, 112—167 Brd. — Nr. 68—74 Pu. — Nr. 75—83 Ka. — Nr. 84— Bgst. — Nr. 85—86 Schm. — Nr. 87—94 Go. — Nr. 95 Kl.N. — Nr. 96 Ki. — Nr. 97 Bu. — Nr. 98 Ar. — Nr. 99 Vo. — Nr. 100—103 Schr. — Nr. 104 Bon. — Nr. 105—109 Jo. — Nr. 110 Ba. — Nr. 111, 639 Bl. — Nr. 168—170, 339—395,, 782—925 Br. — Nr. 172—183 Wo. — Nr. 184—200, 643—657, 1051—1060 Fr. — Nr. 201—223 Ma. — Nr. 396—397 Kk. — Nr. 403—496 At. — Nr. 497—537 Wb. — Nr. 538—548 Schl. — Nr. 549—635 Schr. — Nr. 636 Bo. — Nr. 637 Br. — Nr. 638 So. — Nr. 640—641 Bk. — Nr. 642 Schl. — Nr. 708—748 Wr. — Nr. 926—1013 To.

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Achenbach, O. 148
Aertsen 55
Andorff 90
Antwerpener Schule . . . 77
Arnold 115

Beck 150, 151
Beich 69
Bemmel 124, 125
Beyschlag 34
Bielefeldt 87, 93, 94
Bolognesisch 168
Bracht 56
Brancaccio 26
Brandeis 15, 16
Brendel 170
Brueghel, Jan, d. J. 71
Burger 6

Calmelet 127
Canaletto 64
Caracci, Wkst. 147
Castell 142
Cleef 111
Cossiau 105
Crayer 136

Dahl 40, 113
Dahl S. 152
Delacroix zug. 128
Dürschke 182

Erbe 7

Faber du Faur 54
Fabritius 42
Ferrarini 1
Flickel . . . . 23—25
Franz 126
Französisch . . . 61, 99, 175
Füßli 35

Gael 107
Geselschap 169
Gierscher 156
Gleichen-Rußwurm 177
Graff 129, 130, 131, 132
Grieben 144
Gurlitt 57

Hackert 98

Hafften 112
Hagemeister 27, 28
Hamilton, Art 158
Haug 59
Hayer 38
Heide 88, 91, 92
Heinel 85, 86
Hellgrewe 100
Herpel 102
Hiller 159, 160
Hoet 74
Holländisch . . 109, 137, 141, 185
Horemans 21
Hübner 119

Jahncke 157
Jernberg 143
Jordaens Wkst. 84

Kampf, E 95
Kergel 120
Körner 116
Kuehl 62

Langko 41
Ledebur 145, 146
Leistikow 5
Leonardi 117
Lessing 44
Lier 49
Lindner 29
Löhr 114

Manet (?) 171
Matthieu, Art 179
Meißner 51
Mignard 97
Molyn 83

Oberländer 36
Ockert 43

Pesne, Schule 180
Petersen 101
Pourbus 63
Poussin, G. 149

Quellinus 121

Rasmussen 65
Rembrandt 72
Ring, Lt., zug. 78

Röhling 138
Rombouts 106
Rosa, S. 79
Ruisdael 70
Ruisdael, Sal., Art 82
Ruoppoli 118
Ruschi 184

Salinas 3
Scheuerer 2
Schöbel 110
Schönebeck 19
Schriek 107
Schütz 4
Schwind 60
Sell 48
Stademann 45
Steinbach 37
Stöcklin 183
Streckfuß 172
Strützel 52
Süddeutsch 140
Suhrland 178
Swebach 181

Thulden 122
Tilmes 135
Tischbein 132a, 174
Todeschini? 80
Tomin 162
Trevisani 155
Troyon 73

Ury . . . . 30—33

Velde, W. v. d., Wkst. . . . 67
Vlämisch 75, 81, 108
Volkers . . . . 104a, b
Völlmy 46
Vorgang 103

Weenix, Wkst. 76
Wegener 50
Wilberg 89
Willroider 8
Wopfner 58, 123

Zick 68
Zielcke 66
Zimmermann 4

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung erfolgt ohne jede Gewährleistung des Auftraggebers und des Versteigerers für Zuschreibung, Beschaffenheit und Vollständigkeit gegen sofortige Barzahlung.
2. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers sich vorbehalten oder verweigern.
3. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben ein Mehrgebot nicht gemacht wird, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgeboten.
4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über.
5. Der Zuschlagspreis sowie 15% Aufgeld sind an die unterzeichnete Firma zu zahlen.
6. Wird die Zahlung nicht sofort an letztere geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt; der Käufer geht vielmehr seiner Rechte aus dem Zuschlage verlustig und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall; dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.
7. Kaufgelder, Kaufgelderrückstände sowie Nebenleistungen kann die unterzeichnete Firma im eigenen Namen einziehen und einklagen; als Erfüllungsort gilt Berlin.
8. Kommissionären und sonstigen Personen, die gewerbsmäßig das Bieten für andere übernehmen oder sich dazu erbieten, ist der Zutritt zur Besichtigung und zur Versteigerung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der unterzeichneten Firma gestattet.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
INHABER: HANS CARL KRÜGER
TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTAUCTION LEPKE BERLIN 35
FERNSPRECHER: 22 26 06 UND 22 26 07 / POSTSCHECKKONTO: BERLIN 7080
ANKKONTO: DRESDNER BANK, DEP.-KASSE 51 BERLIN W 35 POTSDAMER STRASSE 111

MITTWOCH, DEN 15. DEZEMBER 1937

VORMITTAGS VON 10 UHR AB

Nr. 1—200

1. G. FERRARINI-CAPRI: STRASSE IN CAPRI. Holz. Gr. 39×24 cm. G.-R. Signiert.

2. OTTO SCHEUERER (München 1862—1934): HÜHNERHOF BEI EINER WASSERMÜHLE. Lwd. Gr. 26×40 cm. G.-R. Signiert.

3. PABLO SALINAS (geb. Madrid 1871): ERNTETAG IN SÜDITALIEN. Holz. Gr. 13×23,5 cm. G.-R. Signiert: Roma.

4. JOH. GEORG SCHÜTZ d. J. (Frankfurt 1755—1813): LANDSCHAFT AM RHEIN, vorn Kirchdorf. Holz. Gr. 13×18 cm. G.-R.

5. WALTER LEISTIKOW (Bromberg 1865—1908 Berlin): THÜRINGER WIESENTHAL. Lwd. Gr. 19×38 cm. G.-R. Signiert.

6. ANTON BURGER (Frankfurt 1824—1905): VOR EINEM LÄNDLICHEN WIRTSHAUS. Lwd. Gr. 9×12 cm. G.-R.

7. ROBERT ERBE (Gera 1844—1903 Dresden): HENNE MIT KÜCKEN. Aquarell. Gr. 19×25 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1879.

8. LUDWIG WILLROIDER (Villach 1845—1910 Bernried): PARK im HERBST MIT BADENDEN. Lwd. Gr. 25×42 cm. S. R. Signiert.

9-14. FÜNF ÖLSTUDIEN: Cherubini: L'arco naturale in Capri. Signiert und datiert. — Höfer: Abendlandschaft, 1868. — Ferner: Blick auf St. Peter; Italienische Landstraße; Wiesenlandschaft bei Abend. Dazu ein Kupferstich von Schmidt: Esterhasi. Folio.

15-16. ANTONIETTA BRANDEIS (geb. Miskowitz 1849): FLORENZ UND PONTE VECCHIO IN FLORENZ. Gegenstücke. Holz. Gr. je 13×24 cm. S. R. Signiert.

17-18. ZWEI ALTE ÖLGEMÄLDE, Italienisch, um 1680: S. JOSEPH MIT DEM KINDE UND EINEM ENGEL. Holz. Gr. 15×11 cm. Alter R. — Italienisch, um 1700: HAFEN. Lwd. Gr. 22×29 cm. S. R.

19. J. SCHÖNEBECK: BERGLANDSCHAFT MIT HÄUSERN UND BÄUMEN. Lwd. Gr. 25×39 cm. G.-R. Signiert.

20. R. ORIULE (?): ITALIENISCHE FISCHERBOOTE AUF DEM MEERE. Lwd. Gr. 30×52 cm.

21. JAN JOSEF HOREMANS WERKSTATT: Interieur: DAME UND ZWEI HERREN IN EINEM ZIMMER. Lwd. Gr. 37×45 cm. G.-R.

22. DEUTSCHER MALER um 1820: BILDNIS EINES SCHREIBENDEN JUNGEN MANNES. Lwd. Gr. 20×16 cm. G.-R.

23. PAUL FLICKEL (Berlin 1852—1903 Nervi): ALTER BACKOFEN AUF DER INSEL VILM. Malpappe. Gr. 40×55 cm. G.-R. Signiert und datiert: 2. 9. 85.

24. DERSELBE: RHEINSBERGER BUCHEN. Malpappe. Gr. 56×39 cm. G.-R. Signiert und datiert: 17. 9. 96.

25. DERSELBE: MORGEN AM RHEINSBERGER SEE. Malpappe. Größe 36×28 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1897.

26. CARLO BRANCACCIO (geb. 1861 Neapel): BLICK AUF DEN VESUV. Holz. Gr. 25×55 cm. G.-R. Signiert: Napoli.

27. KARL HAGEMEISTER (Werder 1848—1926): BRANDUNG. Schaumgekrönte Wellen; vorn der Strand; heller Tag. Lwd. Gr. 74×115 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1907.

28. DERSELBE: WATTENMEER. Pastell. Gr. 70×100 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1892.

29. R. LINDNER-BERLIN (geb. 1856 Berlin): HEIDELANDSCHAFT, Herbst. Aquarell. Gr. 47×65 cm. S. R.

30. LESSER URY (Birnbaum 1861—1931 Berlin): MORGEN AM RHEIN. Holz. Gr. 13×20 cm. G.-R. Signiert.

31. DERSELBE: HATTENHEIM AM RHEIN; heller Tag. Holz. Gr. 13×22 cm. G.-R. Signiert.

32. DERSELBE: BIRKEN IM HERBST AM SEE. Pastell. Gr. 48×34 cm. G.-L. Rückseitig Vermerk: Nachlaß Lesser Ury.

33. DERSELBE: SONNENUNTERGANG AM GRUNEWALDSEE. Pastell. Gr. 34×49 cm. G.-L. Rückseitig Inventar-Nr.

34. ROBERT BEYSCHLAG (Nördlingen 1838—1903 München): IN DER KIRCHE. Dame in der Tracht der deutschen Renaissance kniet in der Kirche, ihren Knaben vor sich. Hinter ihr in den Kirchenbänken Andächtige. Rechts Blick in eine Kapelle. Lwd. Gr. 127×84 cm. G.-R. Signiert: München.

35. JOHANN HEINRICH FÜSSLI zugeschrieben: DARSTELLUNG AUS OSSIAN. Der Barde beschwört nächtlich die Geister seiner Ahnen, vor ihm die heulenden Hunde, links Blick auf das Meer. Lwd. Gr. 54×65 cm. G.-R.

36. A. ADOLF OBERLÄNDER (Regensburg 1845—1923 München): BESUCH DES ARZTES BEIM KRANKEN BAUER. Holz. Gr. 39×59 cm. G.-R. Signiert.

37. E. STEINBACH: BUCHENALLEE, Abendstimmung. Lwd. Gr. 51×70 cm. S. R. Signiert.

38. CARL HAYER-DÜSSELDORF: FRIESISCHE FISCHERSTUBE MIT STRICKENDEN MÄDCHEN. Lwd. Gr. 48×59 cm. S. R. Signiert.

39. FRANZÖSISCH um 1870: KOPF EINES TORERO. Lwd. Gr. 49×40 cm. G.-R. Das Bild ist laut einem beifolgenden Gutachten von Grautoff Honoré Daumier zugeschrieben.

40. JOH. CHRIST. CLAUSSEN DAHL (Bergen 1788—1857 Dresden): IM HAFEN VON KOPENHAGEN: Segelschiffe. Malpappe. Gr. 17×20 cm. S. R.

41. DIETRICH LANGKO (Hamburg 1819—1896 München): HEUERNTE IN DER OBERBAYERISCHEN EBENE; wolkiger Himmel. Holz. Größe 19×25 cm. S. R.
Gutachten von Prof. Dr. Uhde-Bernays.

42. BERNAERT FABRITIUS (Delft 1620—1672 Leiden): DAS GESCHLACHTETE SCHWEIN IN DER BAUERNKÜCHE. Holz. Gr. 32×24 cm. G.-R.

43. CARL FRIEDRICH OCKERT (Dresden 1825—1899 München): ZWEI RAUCHBILDER: Setter auf der Spur. — Fuchs mit Beute. Auf Papier. Gr. queroval je 16×19 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1858.

44. CARL FRIEDRICH LESSING (Breslau 1808—1880 Karlsruhe): LANDSCHAFT MIT BRÜCKE. Holz. Gr. 18×22 cm. G.-R. Monogrammiert.

45. ADOLPH STADEMANN (München 1824—1895): AN EINEM WALDTEICH; unter hohen Bäumen ein Boot. Malpappe. Gr. queroval 25×29 cm. Br. R. Signiert.

46. F. VÖLLMY: BAUERNHÄUSER IM GEBIRGE, vorn ein kleines Mädchen. Malpappe. Gr. 18×25 cm. S. R. Signiert.

47. RICHARD ZIMMERMANN (geb. 1820 Zittau, † 1870 München): HIRTE MIT MASTBULLEN UND KUH. Lwd. Gr. 27×24 cm. G.-R. Monogr.

48. CHRISTIAN SELL (Altona 1831—1883 Düsseldorf): INFANTERIST AUF VORPOSTEN 1870. Lwd. Gr. 19×26 cm. G.-R. Signiert und datiert.

49. ADOLF LIER (Herrnhut 1826—1882 Brixen): BAUERNHOF MIT ZIEHBRUNNEN. Aquarell. Gr. 20×26 cm. G.-R. Signiert, Nachlaßstempel.

50. W. WEGENER (Dresden 1812—1879): SPAZIERFAHRT IN NORDAFRIKA. Malpappe. Gr. 35×50 cm. G.-R.

51. GUSTAV MEISSNER (geb. 1830 Marienwerder): UFER DER OBERSPREE MIT KÄHNEN. Lwd. Gr. 33×44 cm. G.-R. Signiert.

52. OTTO STRÜTZEL (geb. Dessau 1855): STUBBENKAMMER, Abend. Malpappe. Gr. 20×30 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1879.

53. BERLINER MALER von 1830, Art des Lütke: BERLINER PARK, Sommer; vorn unter einer alten Eiche sitzt eine Dame. Lwd. Gr. 34×35 cm. G.-R. Datiert: Berlin 1830.

54. OTTO VON FABER DU FAUR (Ludwigsburg 1829—1901 München): BERITTENER ARABER UND BEDUINE. Malpappe. Gr. 32×22 cm. S. R. Signiert.

55. WERKSTATT DES PIETER AERTSEN: DIE KÖCHIN INMITTEN IHRER KÜCHENVORRÄTE. Kupfer. Gr. 23×29 cm. G.-R.

56. EUGEN BRACHT (Morges 1842—1921 Darmstadt): TURM DER RUINE STEIN-KALLENFELS. Malpappe. Gr. 49×47 cm. S.-R. Signiert und Rückseite bezeichnet und datiert: 1898.

57. LOUIS GURLITT (Altona 1812—1897 Naundorf): HOLSTEINISCHE KÜSTENLANDSCHAFT MIT SEGELBOOTEN. Holz. Gr. 26×38 cm. G.-R. Signiert.

58. JOSEF WOPFNER (Schwaz 1843—1927 München): ALTE WEIDE AM STARNBERGER SEE, auf dem Wasser Ruderboot. Lwd. Gr. 47×38 cm. S. R. Monogrammiert.

59. CH. HAUG: BALZENDE BIRKHÄHNE; Mondaufgang. Lwd. Größe 25×30 cm. G.-R. Signiert.

60. MORITZ VON SCHWIND (Wien 1804—1871 München): DIE BRAUTFAHRT. In einer geschmückten Gondel wird ein junges Paar von einem Ruderer über die Donau gefahren. Lwd. Gr. 34×42 cm. G.-R.
Das Gemälde gehörte einer alten Dresdner, aus Wien stammenden Familie und soll der Überlieferung nach vom Künstler selbst erworben sein.

61. FRANZÖSISCHER MEISTER um 1850: BADENDE MÄDCHEN IM PARK VON VERSAILLES; Sommertag. Lwd. Gr. 48×63 cm. G.-R.

62. GOTTHARD KUEHL (Lübeck 1851—1915 Dresden): DIE ALTE SALZGASSE IN DRESDEN. Lwd. Gr. 39×34 cm. S. R. Signiert.

63. FRANS POURBUS WERKSTATT: BILDNIS EINES HERRN MIT SILBERBESETZTEM BARETT, in schwarzem Wams mit Goldkette. Lwd. Größe 41×31 cm. G.-R.
Ehemals in der Königl. Gemäldegalerie in Dresden, mit deren Siegel auf der Rückseite.

64. ANTONIO CANALE gen. CANALETTO, Alte Aquarellkopie: ANSICHT VON DRESDEN mit Schloß, Hof- und Frauenkirche und der Augustusbrücke. Gr. 49×65 cm. G.-R. Datiert: 1765.

65. ANTON RASMUSSEN (Stavanger 1842—1914 Berlin): FJORDLANDSCHAFT: ULLENSVANG. Stiller Tag. Malpappe. Gr. 25×33 cm. S R. Signiert und datiert: 14. Sept. 61. *Abb. Tafel 7*

66. JULIUS ZIELCKE (Danzig 1826—1907 Rom): BLICK AUF ROM, vom Colosseum bis zum Capitol, von S. Giovanni e Paolo aus. Lwd. Gr. 36×53 cm. G.-R. Signiert und datiert: Roma 1855.

67. WILLEM VAN DE VELDE d. J., Werkstatt: SEESCHLACHT ZWISCHEN HOLLÄNDERN UND ENGLÄNDERN. Lwd. Gr. 35×52 cm. G.-R.

68. JANUARIUS ZICK (München 1732—1797 Ehrenbreitstein): DER HEILIGE JOSEPH. Halbfigur mit Lilienzweig. Lwd. Gr. hochoval 83×70 cm. G.-R. Signiert.
Mit Gutachten von Dr. August L. Mayer.

69. JOACHIM FRANZ BEICH (Ravensburg 1665—1748 München): VORALPENLANDSCHAFT. Im Vordergrund Reiter und Jagdgesellschaft, links ein großes zweitürmiges Kloster, Ausblick in eine weite hügelige Landschaft. Holz. Gr. 65×94 cm. G.-R. Rechts Rest einer Signatur.
Mit Gutachten von Dr. Feulner und August L. Mayer.

70. JACOB RUISDAEL (Haarlem 1628—1682): NORWEGISCHE WALDSCHLUCHT. Am Wildbach Sägemühle. Vorn rechts Baumstrunk und liegender Baumstamm. Rechts Holzarbeiter mit Hund. Holz. Gr. 52×38 cm. G.-R. Dr. Th. Frimmel sagt in seinem Gutachten vom 5. Sept. 1924: „Ich halte das vorzüglich erhaltene Bild für ein Werk des Jacob v. Ruisdael (Isaaksz.) und zwar für eine außerordentlich sorgsame Arbeit aus seiner Jugendzeit. Hervorragende Arbeit."

71. JAN BRUEGHEL d. J. (Antwerpen 1601—1678 Antwerpen): DIANA AUF DER JAGD. Waldwiese, in der Mitte Diana mit ihren Hunden, einen erlegten Rehbock auf einem Maulesel mit sich führend, im Vordergrund großes Jagdstilleben; rechts Jäger. Holz. Gr. 25×35 cm. G.-R.
Mit Gutachten von Dr. Ludwig Baldass und August L. Mayer.

72. REMBRANDT VAN RYN: DER SCHULMEISTER. Radierung. B. 128. Nagler 234. Früher Abdruck mit Rand.

73. CONSTANTIN TROYON (Sèvres 1810—1865 Paris): VIEHHERDE AM PARKTOR. Studie. Malpappe. Gr. queroval 26×34 cm. G.-R. Monogr. Mit Gutachten von August L. Mayer.

74. GERARD HOET (Bommel 1648—1733 Haag): VENUS MIT AMOR UND NYMPHEN, im Freien ruhend. Holz. Gr. 28×37 cm. G.-R.
Gutachten von C. Hofstede de Groot.

75. VLÄMISCHE SCHULE, 16. Jahrh.: BILDNIS KAISER KARLS V. IN PELZHAUBE, Brustbild. Holz. Gr. 26,5×19 cm. Holzr.

76. JAN B. WEENIX WERKSTATT: JAGDBEUTE; Hase, Fasan, Rebhuhn. Lwd. Gr. 105×87 cm. G.-R.

77. ANTWERPENER SCHULE, Art des Otto Vaenius: MARIA MIT DEM KINDE; sie deckt das in einer Wiege liegende Kind mit einem Schleier zu. Holz. Gr. 87×60 cm. S. R.

78. LUDGER TOM RING zugeschrieben: BILDNIS EINES HERRN MIT BLONDEM SCHNURRBART, Hüftbild von vorn, in schwarzem Kleid; die Linke auf einen Tisch gelegt, die Rechte hält den Dolchgriff. Am Tisch und oben sechs Wappen. Holz. Gr. 80×58 cm. S. R.

79. SALVATORE ROSA (Renella 1615—1673 Rom): ROMANTISCHE LANDSCHAFT MIT STEILEM FELSEN UND HOHEN BÄUMEN IM VORDERGRUND; links Wasserfall. Lwd. Gr. 65×60 cm. G.-R.

80. BALDASSARE TODESCHINI?, Oberitalienische Schule: ALTER HIRT, Brustbild. Lwd. Gr. 70×55 cm. G.-R.

81. VLÄMISCHE SCHULE, Janssen van Ceulen zugeschrieben: BILDNIS EINES JÜNGEREN MANNES MIT DUNKLEM HAAR, mit goldener Kette. Im Oval gemalt. Lwd. Gr. 84×66 cm. S. R.

82. SALOMON VAN RUYSDAEL, Art: FLUSSLANDSCHAFT MIT KÄHNEN VOR EINEM DORF. Holz. Gr. 45×63 cm. S. R. Mit Monogramm des S. v. Ruysdael.

83. PIETER MOLYN (1595—1661 Haarlem): HOLLÄNDISCHE LANDSCHAFT mit Bauernhaus unter Bäumen und Kalksteinbruch. Holz. Gr. 39×60 cm. S. R.

84. JACOB JORDAENS WERKSTATT: DIE FEIER DER BIBELÜBERSETZUNG. Vor dem Papst, der unter einem Purpurbaldachin thront, die Bibelübersetzer Hieronymus, Ambrosius, Augustinus, ein Mönch und ein Kardinal. Über dem Thron Glorie von Engeln, die ein Buch halten. Hintergrund ein Kirchenraum. Holz. Gr. 104×73 cm. G.-R.

85. EDUARD HEINEL (München 1835—1895): WALDPARTIE BEI BRANNENBURG. Buchenhochwald mit Blick auf die Alpen. Im Vordergrund kleine Hirtin mit Ziegen. Lwd. Gr. 75×57 cm. G.-R. Signiert.

86. DERSELBE: DIE WALDKAPELLE IM GEBIRGE. An einem steilen Treppenpfad im Buchenwald kleine Kapelle mit einer betenden jungen Frau mit Kind. Lwd. Gr. 81×50 cm. G.-R. Signiert.

87. BRUNO BIELEFELDT: SPÄTE HEIMKEHR. Am Vorbau eines altertümlichen Hauses kommt ein Dorftrompeter mit großem Instrument heim, eine Katze begrüßt ihn. Altertümliche Stadt, Mondschein. Tempera. Größe 75×58 cm. G.-R. Signiert.

88. ALFRED HEIDE (geb. 1855 Magdeburg, tätig in Berlin): RUINEN DER WINDMÜHLE AUF DER BERGSTRASSE IN RIXDORF (Neukölln). Malpappe. Gr. 40×35 cm. Schw. R. Signiert und datiert: 1879.

89. CHRISTIAN WILBERG (Havelberg 1839—1882 Paris): DAS LÖWENDENKMAL IM BERLINER TIERGARTEN mit Blick auf das Brandenburger Tor. Holz. Gr. 26×20 cm. G.-R. Monogrammiert.

90. PAUL ANDORFF (geb. Weimar 1849, tätig in Berlin): AN DER KÖNIGSMAUER IN BERLIN. Holz. Gr. 19×12 cm. Schw. R. Signiert.

91. ALFRED HEIDE: DIE HASENHEIDE HINTER DEN SCHIESSSTÄNDEN IM JAHRE 1897. Sommer. Lwd. auf Pappe. Gr. 22×54 cm. S.-R. Signiert und datiert.

92. DERSELBE: MORGEN IM HAMBURGER HAFEN, herbstlicher Nebel, viele Segelschiffe. Malpappe. Gr. 45×70 cm. S.-R. Signiert und datiert: 98.

93. BRUNO BIELEFELDT: DER HENKERSSTEG IN NÜRNBERG, Winterstimmung. Tempera. Gr. 32×43 cm. G.-R. Signiert.

94. DERSELBE: DAS BRANDENBURGER TOR IN BERLIN, Sommernachmittag nach dem Regen. Tempera. Gr. 28×31 cm. G.-R. Signiert.

95. EUGEN KAMPF (geb. 1860 Aachen, tätig in Düsseldorf): ALTES STÄDTCHEN AM NIEDERRHEIN; auf dem baumbestandenen Hügel die alte Kirche; auf den Feldern des Vordergrundes Bauern. Trüber wolkenzerrissener Himmel. Lwd. Gr. 100×136 cm. G.-R. Signiert.

96. DEUTSCHER BILDNISMALER um 1840: BILDNIS EINER JUNGEN FRAU VON CARLOWITZ in weißem Atlaskleid; Kniestück. Lwd. Größe 88×67 cm. G.-R.

97. PIERRE MIGNARD (Troyes 1612—1695 Paris): BILDNIS EINER JUNGEN DAME MIT DUNKLEM HAAR, in großgemustertem Kleid aus Goldbrokat, Blumen in den Händen. Lwd. Gr. 78×65 cm. G.-R.
Gutachten von Geh.-Rat Prof. Dr. Friedländer.

98. JAKOB PHILIPP HACKERT (Prenzlau 1737—1807 Florenz): DER WASSERFALL VON TIVOLI; rechts der Wasserfall, in der Mitte das Tal, links Blick auf die Ebene. Vorn zwischen Bäumen Hirten und Herden. Lwd. Gr. 111×150 cm. G.-R.

99. FRANZÖSISCHE SCHULE, 18. Jahrh.: BILDNIS EINER JUNGEN DAME MIT WEISSGEPUDERTEM HAAR, in ponceaubraunem Seidenkleid, Kniestück, sitzend. Sie hält in der Rechten das Bildnis eines Kavaliers, der den Orden vom Heiligen Geist trägt. Lwd. Gr. 120×87 cm. G.-R.

99a. EDUARD HILDEBRANDT (Danzig 1818—1868 Berlin): SEGELBOOT VOR DER KÜSTE BEI STÜRMISCHEM WETTER. Aquarell. Gr. 21×25 cm. G.-R. Mit Monogramm und Nachlaßstempel.

99b. JOH. FR. AUG. TISCHBEIN (Maestricht 1750—1812 Heidelberg): „GROSSMUTTER RICHTER". Bildnis einer Dame mit grauem, gepudertem Haar in weißem Kleid mit hellgelbem Fichu. Lwd. Hochoval. Gr. 68×52 cm. Alter holzgeschnitzter G.-R. Signiert: Tischbein p. 1798.

100. RUDOLF HELLGREWE (geb. 1860 Hammerstein): ALTE KIEFERN AN DER HAVEL mit Blick auf den Fluß. Abendrot. Malpappe. Gr. 128×110 cm. Weißer R. Signiert.

101. HANS PETERSEN: NORDSEE; windiger Tag, Segelboote als Staffage. Lwd. Gr. 78×107 cm. G.-R. Mit Widmung und Signatur.

102. FRANZ HERPEL (geb. 1850 Woronesch, tätig in Königsberg): STÜRMISCHE OSTSEE. Steife Brise treibt gewaltige Wogen von grünlicher Farbe. In der Ferne ein Dreimaster. Lwd. Gr. 110×200 cm. G.-R. Signiert und datiert: Königsberg i. Pr. 1910.
Hauptwerk des Künstlers.

103. PAUL VORGANG (geb. Berlin 1860): KRUMME LANKE IM GRUNEWALD BEI BERLIN. Abendstimmung. Lwd. Gr. 57×93 cm. G.-R. Signiert.

104. EMIL VOLKERS (geb. 1831 Birkenfeld, tätig in Düsseldorf): DERBYSIEGER GANYMED; gegen gelbliche Stallwand nach rechts stehend. — VOLLBLÜTER, Falber, nach links; auf dem Stroh rote Pferdedecke. Gegenstück zu vorigem. Lwd. Gr. je 49×60 cm. S. R. Beide signiert und datiert: 1892.

105. JOHANNES DE COSSIAU (Breda um 1660—1732): GROSSE LANDSCHAFT. Im Vordergrund waldige Hügel mit großen Bäumen, darunter ein Zug von Hirten und Landleuten mit allerlei Vieh. Dahinter Blick auf eine weite Ebene mit Staffage, in der Ferne ein Flußtal mit Bergen. Lwd. Größe 152×257 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1706.
In der Galerie Schleißheim ein Gegenstück zu diesem Gemälde. ***Abb. Tafel 1***

106. THEODOR ROMBOUTS (Antwerpen 1597—1637): DIE VERLOBUNG DER REBEKKA; Elieser steckt ihr den Verlobungsring an die Rechte. Beide Figuren in reichen Gewändern. Lwd. Gr. 131×143 cm. S. R. Monogrammiert.

107. BARENT GAEL und MARSEUS v. SCHRIEK, 17. Jahrh.: LANDSCHAFT. Im Vordergrund ein alter Eichenstumpf und Gestrüpp. Dahinter eine Hügellandschaft mit zwei Jägern und Hund. Lwd. Gr. 56×73 cm. G.-R.

108. VLÄMISCHE SCHULE, 2. Hälfte 17. Jahrh.: DIE HIMMELFAHRT DES ELIAS. Lwd. Gr. 78×63 cm. G.-R. (Oberfläche verletzt.)

109. HOLLÄNDISCHE SCHULE um 1640: EIN KORB MIT TRAUBEN UND PFLAUMEN. Holz. Gr. 48×63 cm. G.-R.

110. GEORG SCHÖBEL (geb. 1860 Berlin): „BRAND IM KRÖGEL.“ Auf den Hof des alten Krögels stürzen die Bewohner, mit ihren Habseligkeiten beladen, aus dem Hause links dringt oben dichter Feuerqualm. Im Torweg erscheint die Feuerwehr. Im Vordergrund ein großer Haufen geretteter Dinge; die Staffage stellt Typen der Bewohner des alten Viertels dar. Deckfarben. Gr. 84×68 cm. S. R. Signiert.

111. JOOS VAN CLEEF, „Nachfolger A“: DIE HEILIGE ANNA SELBDRITT. Die heilige Anna in reicher Tracht sitzt in einem Sessel Maria gegenüber und reicht dem Christuskind eine Traube. Hinter der Gruppe steinerne Brüstung mit Säulen, zwischen denen man in eine romantische Landschaft mit hohen Felsen sieht. Holz. Gr. 58×40 cm. Alter geschnitzter ital. Rahmen. Diese Komposition existiert in einer Reihe von Exemplaren, Herr Geheimrat Friedländer weist sie dem „Nachfolger A“ des Joos van Cleef zu.

112. CARL VON HAFFTEN (Wismar 1834—1884 Dresden): SÜDLICHER HAFEN BEI BEWEGTER SEE. Am Ufer ein steiler Felsen mit Befestigungen. Auf dem Meer Segelboot. Lwd. Gr. 64×115 cm. G.-R. Signiert und datiert: 81.

113. JOH. CHRIST. CLAUSSEN DAHL (Bergen 1788—1857 Dresden): LANDSCHAFT IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ; vorn der Wildbach, im Hintergrund enges Felstal, Regenwetter. Lwd. Gr. 57×78 cm. G.-R. Ein zweites Exemplar dieser Darstellung besitzt die Gemäldegalerie zu Bergen.

Abb. Tafel 7

114. EMIL LÖHR (Berlin 1809—1876 München): SALZKAMMERGUT. Blick in ein Tal mit einer Stadt. Lwd. Gr. 42×56 cm. G.-R. Signiert.

115. HERMANN ARNOLD (geb. 1846 München, † 1896 Jena): HARFENMÄDCHEN. Junges Mädchen in grünem Mieder und rotem Rock, eine große Harfe spielend. Kniestück. Lwd. Gr. 56×45 cm. G.-R. Signiert u. datiert: 1843.

Abb. Tafel 6

116. ALEXANDER KÖRNER (Braunschweig 1815—1850): IDYLL. Ein kleines Mädchen spielt mit den Welpen einer großen braunen Bernhardinerhündin, die neben ihr liegt. Landschaftlicher Hintergrund. Lwd. Gr. 42×57 cm. G.-R. Signiert.

117. LEONARDI: WALDIGES BERGTAL IM HERBST, auf dem Weg ein Jäger; im Hintergrund Hochgebirge. Lwd. Gr. 40×56 cm. G.-R. Signiert u. datiert.

118. GIUSEPHE RUOPPOLI, Neapel, 17. Jahrh.: STILLEBEN VON PILZEN. Lwd. Gr. 39×64 cm. G.-R.

119. JULIUS HÜBNER (Oels 1806—1882 Loschwitz): BILDNIS EINES JUNGEN BLONDEN HERRN IN BLAUEM FRACK. Lwd. Gr. 58×45 cm. G.-R. Monogrammiert und datiert: 1834.

120. C. F. L. KERGEL (Strehla 1814—1874 Dresden): DER DREHORGELSPIELER IN EINEM ALTEN BERGSTÄDTCHEN, von einer großen Menschenmenge umgeben. Lwd. Gr. 45×57 cm. G.-R. Signiert und datiert: Dresden 1865.

121. ERASMUS QUELLINUS (Antwerpen, 17. Jahrh.): KINDER UND HUNDE IN LANDSCHAFT. Lwd. Gr. 49×57 cm. G.-R. Mit Signatur u. Datierung.

122. THEODOR VAN THULDEN (Herzogenbusch 1606—1676): KÖNIG SALOMO EMPFÄNGT DIE KÖNIGIN VON SABA, die Geschenke bringt. Salomo auf erhöhtem Thron, die Königin mit zahlreichem Gefolge. Die Szene in einer reichgeschmückten Säulenhalle. Holz. Gr. 83×122 cm. G.-R. *Abb. Tafel 5*

123. JOSEPH WOPFNER (Schwaz 1843—1927 München): AM STARNBERGER SEE. Flaches Ufer, auf dem Wasser Kahn mit zwei Fischern. Lwd. Größe 35×55 cm. G.-R.

124-25. PIETER VAN BEMMEL: SOMMER UND WINTER. Zwei große Tallandschaften, der Sommer mit reich angebautem Tal und leichtbewölktem blauen Himmel; der Winter mit einem Dorf an einem vereisten Teich, und verschneiten Wäldern; leichte Abendwolken. Gegenstücke. Lwd. Größe je 86×110 cm. S. R. Der Winter signiert. *Abb. Tafel 2*

126. CARL JOS. FRANZ (Dresden 1829—1875): „ÜBERRASCHT." Sommertag auf den Feldern. Der Bauer entdeckt seinen Knecht schlafend unter Bäumen, während die Ochsen, an den Pflug gespannt, die Pause zum Fressen benutzen. Lwd. Gr. 48×67 cm. G.-R. Signiert. *Abb. Tafel 6*

127. HEDWIG CALMELET (geb. 1814 Laon): „RIVER LOIRE." Am Flußufer, das von alten Pappeln und Eichen umkränzt ist, sind Frauen mit Waschen beschäftigt. Kostüme um 1860. Aquarell. Gr. 65×96 cm. G.-R. Signiert.

128. EUGÈNE DELACROIX zugeschrieben: DER RAUB DER HELENA; links trägt Paris die Helena davon, im Hintergrund Schiffsschnäbel; rechts Gruppen Kämpfender und ein Priester. Lwd. Gr. 28×39 cm. G.-R.
Delacroix hat zu Beginn seiner Laufbahn eine Reihe solcher Studien nach P. P. Rubens und in dessen Art geschaffen; der „Raub der Helena" dürfte nach Technik und Anordnung zu ihnen gehören. *Abb. Tafel 5*

129. ANTON GRAFF (Winterthur 1736—1813 Dresden): JOH. GOTTFRIED SEUME. Brustbild des Dichters mit gepudertem Haar und Zopf, in rotbraunem Rock. Lwd. Gr. 60×49 cm. G.-R.
Rückseitig Photographie der Inschrift und Signatur der inzwischen rentoilierten Leinwand in Originalgröße. S. Georg Witkowski in der Zeitschrift für bildende Kunst 1916/17, Heft 4, S. 98. *Abb. Tafel 3*

130. DERSELBE: GEORG HEINRICH VON CARLOWITZ, auf Schloß Röhrsdorf, Königl. Sächs. Kammerherr. Halbfigur in blauem Sammetrock. Lwd. Gr. 85×69 cm. G.-R. Signiert. *Abb. Tafel 3*

131. DERSELBE: DIE KAMMERRÄTIN CHRISTINE THERESE THIELE, verw. gew. BIRK geb. CORNELIUS. Silberstiftzeichnung. Brustbild nach links, im reichen Haar Perlenschnüre. Gr. 8,5×6,5 cm. G.-R. Gutachten von Prof. Dr. Julius Vogel, Leipzig. *Abb. Tafel 4*

132. DERSELBE: BILDNIS DES ARTILLERIELEUTNANTS IGNATIUS BOUDET (Dresden 1768—1843), zuletzt Oberst und Zeughauptmann. Brustbild mit gepudertem Haar, in grüner Uniform. Gemalt 1802. Ölminiatur. G.-R. Gutachten von Prof. Dr. Julius Vogel, Leipzig. *Abb. Tafel 4*

132a. JOH. HEINRICH TISCHBEIN (1722—1789): PROFILBILDNIS EINER JUNGEN DAME; Kreide und Pastell. Rund. Dm. 10 cm. G.-R. Signiert. *Abb. Tafel 4*

133. ENGLISCHE MINIATUR um 1800: darstellend Charlotte Elizabeth Croft, daugther of Sir Archer Croft Bar[t], wife of James Croft Esq[re] of Greenham lodge. Junge Dame mit langen schwarzen Locken in rosa Kleid. Größe 4,5×4 cm. G.-R.

134. ENGLISCHE MINIATUR um 1800, darstellend Anna Eliza, wife of James William Croft, und daugther of the R[t] Honble Sir Edward Hyde East, Bar[t]. Brustbild in weißem Spitzenkleid. Gr. 6×4 cm. G.-R.

135. JAN TILMES: EICHENALLEE IM FRÜHLING mit Staffage. Lwd. Größe 66×94 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1870.

136. CASPAR DE CRAYER WERKSTATT: DIE ANBETUNG DER HIRTEN; links die heilige Familie, rechts treten die Hirten heran, eine Hirtin, ein Ei anbietend, kniet. Oben im Gebälk der Hütte Engel. Lwd. Gr. 103×77 cm. G.-R.

137. HOLLÄNDISCHE SCHULE, 18. Jahrh.: DORFLANDSCHAFT AM KANAL; rechts vor einem Haus Bauern mit Hund. Lwd. Gr. 54×92 cm. G.-R.

138. ERNST A. RÖLHING (Dresden 1845—1887): DIE KAMMERSÄNGERIN ROSA SUCHER, in einem Kostüm der Renaissancezeit. Lwd. Gr. 50×39 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1882.

139. MÜNCHENER MEISTER um 1825: DAS INNTAL MIT EINER BURG. Lwd. Gr. 36×47 cm. G.-R.

140. SÜDDEUTSCHE SCHULE, 2. Hälfte des 17. Jahrh.: MARIA MIT DEM KINDE, das sie auf dem Arm hält. Vor ihr auf einem rotbedeckten Tisch Trauben und Birnen. Malerei oval gerundet. Links unten ein bischöfliches Wappen. Lwd. Gr. 96×75 cm. G.-R.

141. HOLLÄNDISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: FISCHSTILLEBEN, daneben ein Steinzeugkrug. Lwd. Gr. 62×82 cm. G.-R.

142. ANTON CASTELL (geb. 1810 Dresden — 1867): BLICK AUF GENUA, Stadt und Hafen; vorn links Bastion mit Gruppe in ländlicher Tracht. Lwd. Gr. 46×73 cm. G.-R. Monogrammiert und datiert: 1838.

143. OLAF JERNBERG (geb. Düsseldorf 1855): JUNGE NORWEGERIN AUF DER WIESE. Malpappe. Gr. 64×45 cm. G.-R. Signiert.

144. EDUARD GRIEBEN (Berlin 1813—1870): LANDSCHAFT AUS DEM HUNSRÜCK, links zwei alte Eichen; weiter Fernblick. Lwd. Gr. 57×79 cm. G.-R. Monogrammiert und datiert: 1843.

145. CARL VON LEDEBUR (Crollage 1864—1922 Potsdam): DIE MÖCKERN-STRASSE, Ecke Yorckstraße, hinter dem Anhalter Bahnhof in Berlin. Winter. Malpappe. Gr. 57×78 cm. G.-R. Abb. Tafel 8

146. DERSELBE: HERBSTLANDSCHAFT, Dorf in einem Waldtal; auf dem Weg Frau und Kind. Lwd. Gr. 100×124 cm. Monogrammiert.

147. LODOVICO CARRACCI, WERKSTATT (Bologna, 16. Jahrh.): DIE AUF-ERWECKUNG DES JÜNGLINGS ZU NAIN. Christus steht beschwörend vor dem Jüngling, der sich von den weißen Tüchern löst. Daneben zwei Frauen und im Hintergrund Gruppen von Kranken. Über ihnen schwebt ein Engel vom Himmel herab. Lwd. Gr. 129×94 cm. Alter ital. geschn. G.-R.

148. OSWALD ACHENBACH (Düsseldorf 1827—1905): ALPENLANDSCHAFT MIT HOHEN TANNEN; vorn auf dem Wege Italienerin. Lwd. Größe 21×28 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1874.

149. GASPARD POUSSIN (Rom 1615—1675): ITALIENISCHE TALLAND-SCHAFT MIT BLICK AUF GEBIRGE. Herbst. Als Staffage schlafende Nymphe. Satyr und Badende. Lwd. Gr. 80×112 cm. G.-R.

150. JAKOB SAMUEL BECK (Erfurt 1715—1778): STILLEBEN. Auf einem Tisch mit Marmorplatte und rotbrauner Decke Schale mit Früchten, Melone und Blumenglas. Lwd. Gr. 83×63 cm. S. R. Signiert.

151. DERSELBE: ZINNTELLER MIT FRÜCHTEN, dahinter Glaspokal mit Rotwein. Auf dem Tisch grüne Decke. Gegenstück zu vorigem. Lwd. Größe 83×63 cm. S. R.

152. SIGWALD DAHL (Dresden 1827—1902): ILTIS AM VERSCHNEITEN TAUBENSCHLAG. Mondschein. Lwd. Gr. 73×59 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1895. Abb. Tafel 8

153. CHRIST. E. B. MORGENSTERN zugeschrieben: BLICK AUF DIE ALPEN von den Vorbergen aus gesehen. Lwd. Gr. 48×60 cm. G.-R.

154. HOLZRELIEF: ANBETUNG DER HIRTEN UND ENGEL; in den Wolken Glorie schwebender Engel. Gr. 50×31 cm, oben gerundet. Sächsisch, 17. Jahrh.

155. ANGELO TREVISANI zugeschrieben: DARSTELLUNG CHRISTI IM TEMPEL. Lwd. Gr. 40×49 cm. G.-R.

156. B. GIERSCHER: AM ATTERSEE (Oberösterreich); festes Haus am Ufer. Lwd. Gr. 42×51 cm. G.-R. Rückseitig Zettel. Monogrammiert.

157. KARL JAHNCKE-MÜNCHEN (geb. 1860 Güstrow): FAMILIENKAFFEE IM GARTEN. Grisaille. Malpappe. Gr. 42×58 cm. G.-R. Signiert.

158. ART DES FR. HAMILTON: SIEBEN JAGDHUNDE VERSCHIEDENER RASSEN IN LANDSCHAFT. Lwd. Gr. 50×78 cm. G.-R.

159. HEINRICH HILLER (tätig in Berlin): SOMMER AM NIEDERRHEIN; Windmühle und Häuser auf einem Hügel. Fischerkahn. Lwd. Gr. 63×89 cm. G.-R. Signiert und datiert: 71.

160. DERSELBE: WINTER. Eisfläche im Abendlicht; im Mittelgrund ein Schloß. Lwd. Gr. 63×89 cm.

161. DEUTSCHER MALER, 2. Hälfte des 18. Jahrh.: BILDNIS EINES VORNEHMEN HERRN im grünen Rock und blauer, silbergestickter Weste. Lwd. Gr. 85×73 cm. G.-R.

162. TOMIN: DOGCART. Ausfahrt eleganter Gefährte über Land. Lwd. Größe 57×37 cm. G.-R. Signiert.

163. ITALIENISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: KAMPF DER RÖMER GEGEN BARBAREN. Fries. Feder und Sepia. Gr. 22×150 cm. Gerahmt.

164-65. ZWEI GERAHMTE ENGLISCHE FARBKUPFERSTICHE: LODONA nach M. Cosway von Bartolozzi. Folio. — MRS. DRUMMOND und Children nach Shelley von Watson.

166-67. ZWÖLF RADIERUNGEN von D. Chodowiecki: Natürliche und affektierte Handlungen. Ger. — Dazu: Menzel, Friedrich d. Gr. auf Reisen, gest. von Eilers. Fol. Ger.

168. BOLOGNESISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: VIER GELEHRTE MESSEN DIE ERDKUGEL. Lwd. Gr. 114×160 cm. Alter geschn. ital. Goldrahmen.

169. FRIEDRICH GESELSCHAP (Wesel 1835—1898 Rom): DIE ERNTE. Eine Familie in Renaissancetracht mit reifen Garben, der Gatte bekrönt seine Frau mit einem Ährenkranz, rechts und links Landschaft mit Ernteszenen. Lwd. Gr. 106×198 cm. G.-R.

170. ALBERT BRENDEL (Berlin 1827—1895 Weimar): STIER UND SCHAFE AUF DER WEIDE. Lwd. Gr. 45×58 cm. G.-R. Signiert.

171. EDOUARD MANET (?): FLÖTE BLASENDER KNABE. Brustbild. Lwd. Gr. 55×44 cm. G.-R.

172. WILHELM STRECKFUSS: EICHWALD. Sepia. Gr. 27×37 cm. G.-R. Nachlaßstempel.

173. BERLINER MEISTER, um 1820: ABSCHIED DER NEUVERMÄHLTEN. Pappe. Rund. Dm. 35 cm. Mahagoni-R.

174. H. F. W. TISCHBEIN zugeschrieben, um 1780: BRUSTBILD EINER DAME MIT SCHLEIER. Rosen im Haar. Lwd. Gr. 38×32 cm. G.-R.

175. FRANZÖSISCHE SCHULE: LUDWIG XVI. IN HARNISCH UND HERMELINMANTEL, mit Orden. Kupfer. Gr. 23×17 cm. (Achteckig.)

177. H. L. VON GLEICHEN-RUSSWURM (Greifenstein 1836—1901 Weimar): KARTOFFELERNTE; schwerwolkiger Herbsttag über flachen Feldern mit Birken. Holz. Gr. 22×43 cm. G.-R. Monogrammiert.

SCHÄTZUNGSPREISE

(von RM 30.— an)

FÜR DIE VERSTEIGERUNG VON GEMÄLDEN, MOBILIAR UND KUNSTGEWERBE
AM 15. UND 16. DEZEMBER 1937 KATALOG 2118

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS, INHABER HANS CARL KRÜGER
BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 47 TELEFON: 22 26 06

Der Zuschlag erfolgt unabhängig von den Schätzungspreisen

Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.
1	80	57	150	102	750	148	120	249	75
2	120	58	100	103	300	149	350	250	75
3	250	59	30	104	200	150-51	1000	252	30
4	50	60	1000	105	4000	152	300	553	30
5	120	61	200	106	500	153	120	254	30
6	80	62	250	107	200	154	200	257	30
8	250	63	300	108	100	155	100	261	75
9-14	40	64	300	109	300	156	50	262	60
15-16	30	65	200	110	500	157	30	263	30
17-18	60	66	200	111	2000	158	100	264	30
21	150	67	300	112	300	159	200	268-69	30
22	30	68	200	113	2500	160	200	276-86	60
23	200	69	600	114	100	161	80	287-90	30
24	100	70	1000	115	300	162	100	291-92	75
25	80	71	300	116	150	164-65	50	293-302	50
26	60	73	50	117	500	168	600	303-13	30
27	300	74	150	118	100	169	200	315	30
28	120	75	250	119	200	170	450	317	50
29	40	76	350	120	200	171	400	318	40
30	150	77	200	121	250	173	100	319	40
31	150	78	300	122	2000	174	150	321	40
32	100	79	200	123	200	175	120	322	40
33	100	80	50	124-25	2500	177	200	327	75
34	400	81	200	126	250	178	160	328-29	75
35	250	82	600	127	300	179	200	330	50
36	300	83	700	128	1000	180	180	331	50
37	100	84	300	129	2000	181	200	334	75
38	150	85	200	130	2500	182	200	335	30
39	100	86	200	131	700	183	150	338	30
40	100	87	250	132	1500	184	200	339	200
41	100	88	75	132a	250	185	100	340	100
42	300	89	150	133	100	188-90	60	341	60
43	50	90	200	134	100	191	50	342	75
44	40	91	150	135	300	201-02	30	343	50
45	70	92	150	136	200	203-04	70	346	100
46	60	93	100	137	250	215-17	30	347	200
47	40	94	100	138	150	222	100	348	60
48	70	95	1200	139	100	223	100	349	300
49	60	96	100	140	500	231	50	350	30
50	50	97	600	141	200	232-33	30	351	75
51	60	98	1500	142	250	235	30	352-54	30
52	60	99	350	143	120	236-37	40	355	40
53	100	99a	150	144	250	238	50	356	40
54	80	99b	600	145	300	242	75	357	60
55	120	100	300	146	100	245	30	358-59	50
56	100	101	400	147	700	248	40	360-62	30

Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.
								968	75
363-65	30	544	40	648 49	500	739-40	75	969	100
369-70	30	545	45	650	150	742	75	970	100
371	60	546	60	651	125	743	75	971	30
372	60	547	50	652	75	744	125	972	125
373	30	548	60	653	200	745	50	973	70
377-78	50	551-52	30	654	300	746	50	974	75
379-80	30	553-55	50	655	75	747	30	975	75
381	40	556-63	60	656	75	748	125	976	100
382	50	564	30	657	75	749	40	977	75
390 91	30	594	300	658	350	750-53	30	978	75
396	75	595	30	559	300	754	40	979	50
397	75	597	40	660	75	755-57	40	980-81	40
398	100	598	75	661	75	758	30	982	40
404-06	40	599-600	30	662	40	760	50	983	30
423	40	601-02	60	663-64	500	765	50	984-85	30
428	40	603	40	665-66	200	780	200	986 87	40
429	50	604	300	667-68	200	781	400	988-89	40
441	30	605	120	669-70	75	782-83	30	990-91	40
453-54	40	606	100	671	250	803-04	40	992-93	40
455	35	607	100	672	100	805	30	994-95	30
458	40	608	100	673	250	807-10	30	996-97	30
459	40	609	150	674-75	150	817	150	998	40
461-63	30	610	100	676	100	823-29	30	1004-05	30
470	75	611	40	677	150	830-34	40	1006	30
471	75	612	75	678-79	200	837-39	30	1007-08	30
472-74	250	613	60	680-81	150	843	30	1011	40
475-77	75	614	100	682-83	100	844	40	1012	40
479	80	615	200	684-85	100	845-46	30	1014	50
480	100	616	300	686-87	200	853	60	1015	150
481	100	617	400	688	75	854-55	75	1016	50
482-83	60	618	600	689-91	100	874	100	1017	50
484	150	619	400	692	75	886-87	30	1019	40
485	75	620	400	693-94	100	888	40	1020-21	75
486	50	621	1000	695	50	889	30	1022	50
487	100	622	800	696-97	60	896	40	1023	75
488	30	623	500	698	75	902-12	30	1024	50
489-91	125	624	500	699-700	70	913-14	30	1025	75
492	100	625	500	701	100	915-16	30	1027	30
493-94	100	626	1000	702	75	922-24	30	1030	75
495	30	627	250	703	100	925	125	1031	30
496	600	628	600	704	50	932	30	1032	100
497	30	629	1500	705	40	933	30	1034	100
498	50	630	400	708-09	150	934-35	50	1035-36	40
499	50	631	75	710	40	936	40	1037	50
500-01	30	632	200	711	100	939-40	30	1038	75
502	30	633	250	712	125	941-43	40	1039	50
503	30	634	400	713	40	944-45	40	1040	50
504-06	30	635	2000	714-16	30	948	75	1041	70
507-09	30	636	400	717	75	949	75	1042	30
513	40	637	5000	718	50	950	60	1043	75
514-18	40	638	350	720-21	60	956	75	1047	50
519-24	50	639	400	722	30	957-58	100	1048	30
525-29	40	640	300	723-24	40	959	80	1049	50
530-35	40	641	50	725	75	960	30	1051	50
536-37	200	642	1000	726-27	30	961	100	1052	125
538-39	125	643	400	728	40	962	30	1054	75
540	50	644	300	730-31	125	964	100	1055	30
541	50	645	75	732	40	965	125	1056	40
542	50	646	100	733-34	75	966	100	1057	40
543	50	647	125	735-38	100	967	40	1058	40

178. RUDOLPH SUHRLAND (Ludwigslust 1781—1862 Schwerin): PORTRÄT DES HERZOGS PETER VON OLDENBURG; Brustbild. Lwd. Größe 65×52 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1827.

179. ART DES G. D. MATTHIEU: DER HERZOG CHRISTIAN LUDWIG VON MECKLENBURG; Brustbild, graue Perücke. Lwd. Gr. 78×62 cm. Alter geschnitzter G.-R.

180. SCHULE DES A. PESNE: BRUSTBILD DER KÖNIGIN ULRIKE VON SCHWEDEN, Schwester Friedrichs d. Gr., in reichgesticktem Kleid, den Hermelinmantel um die Schulter. Lwd. Gr. 80×63 cm. G.-R.

181. JACQUES F. J. SWEBACH (Metz 1769—1823 Paris): ZWEI RUSSISCHE DREIGESPANNE, mit Bauern und Soldaten, in einer sommerlichen Landschaft. Lwd. Gr. 28×36 cm. G.-R. Signiert.

182. M. DÜRSCHKE (Berlin): GROSSES STILLEBEN MIT PORZELLANVASE, FIGUR u. a. vor einem Gobelin. Lwd. Gr. 75×82 cm. G.-R. Signiert und datiert: 17.

183. CHRISTIAN STÖCKLIN (Genf 1741—1795 Frankfurt): KIRCHENINNERES. Holz. H. 21, Br. 27 cm. G.-R.

184. FRANCESCO RUSCHI (Venedig, Mitte des 17. Jahrh.): MANN IN ORIENTALISCHER TRACHT, von tamburinschlagenden jungen Mädchen umgeben. Gr. 132×181 cm. G.-R.

185. HOLLÄNDISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: DER FUCHS IM HÜHNERHOF. Lwd. Gr. 75×134 cm. G.-R.

186-87. KLEINES GEMÄLDE: Christus vor Pilatus, und AQUARELL auf Pergament: Kaiser Sigismund.

188-90. DREI ALTE ITALIENISCHE SEPIAZEICHNUNGEN: Figürliche Darstellungen von Parmeggianino, Vasari, Ricci (?). G.-R.

191. GERAHMTE TUSCHZEICHNUNG: Schlachtenszene, nach einem alten Stich: Porus in der Schlacht. G.-R.

192-97. SECHS AQUARELLE, HANDZEICHNUNGEN UND RADIERUNGEN. Gerahmt.

198-200. ZWEI KOHLEZEICHNUNGEN, eine von Habermann, und RADIERUNG. Gerahmt.

MITTWOCH, DEN 15. DEZEMBER 1937

NACHMITTAGS VON 4 UHR AB

Nr. 201—457

201-2. ZWEI ALTE TIROLER WEINKANNEN, farbig dekoriert, in Zinnmontierung.

203-4. ZWEI SILBERNE POKALE, einer mit Deckel. Gew. ca. 730 g.

205-9. FÜNF TERRACOTTA-KÖPFE bzw. -PUTTEN, farbig bemalt. (Beschäd.)

210. ORIENTALISCHE DECKE mit roter Seidenstickerei auf dunklem Grund.

211. KLEINE TÜRKISCHE TRUHE mit reichen Perlmutter-Einlagen, auf vier Beinen.

212-14. KONVOLUT alter Stoffe, geblümter Damast, drei Teile.

215-17. DESGLEICHEN: Teile von Gewändern und Kaseln. Brokat und Damast; ca. 11 Teile.

218. KLEINES KISSEN mit alter Rescht-Stickerei.

219. GROTEMEYER: Frühstück in Kopenhagen. Aquarell. Größe 30×45 cm. S. R. Signiert und datiert: 97.

220. H. KÖNIG: Bauer am Wattenmeer. Deckfarben. Gr. 49×32 cm. S. R. Signiert.

221. HEINRICH MAASS: Lesende Dame auf einer Waldbank. Lwd. Größe 37×54 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1912.

222. KLEINER BLUMENTISCH auf vier geschweiften Beinen mit Zwischenboden, Rosenholz, reich intarsiert mit Ornamenten und Rankenwerk. Bronzebeschlag. Französisch.

223. GROSSE DECKE; reiche Klöppel- bzw. Filetmotive, sowie Richelieustickerei.

224-25. ZWEI MILCHGLAS-KRÜGE in Zinnmontierung, farbig dekoriert. Um 1800.

226-30. FÜNF ALTE ZINNTELLER, einige mit reliefiertem Rand.

231. ALTE ZINN-WEINKANNE auf drei Füßen, mit Henkel und Deckel. Höhe 31. cm.

232-33. EIN PAAR KUPFERNE WEINKÜHLER mit Löwenkopfhenkeln und getriebener Leibung. H. 36 cm.

234. ZINNSCHALE auf drei Kugelfüßen, mit seitlichen Griffen. Dm. 29 cm.

235. SALZMETZE aus Zinn mit Relief: Ankunft und Abfahrt der ersten Eisenbahn zwischen Fürth und Nürnberg.

236-37. EIN PAAR ALTE MESSING-TISCHLEUCHTER, Renaissanceform, reich profiliert. H. 15 cm.

238. EINER DESGLEICHEN; spiralförmig gedrehter schlanker Schaft. H. 22 cm. 16. Jahrh.

239. GRAVÜRE NACH M. JAGIELSKI: Am Zollkanal mit St. Katharinen in Hamburg. Fol. Ger.

240. BIEDERMEIER-STICKEREI: Abraham mit Rebekka und Hagar. Größe 95×74 cm. Ohne R.

241. GERAHMTES SCHABKUNSTBLATT von Pichler nach van Dyck: Die Söhne des Rubens. Fol.

242. DESGLEICHEN von John Jones nach Füßli: Beatrice belauscht Hero und Ursula, aus Shakespeare's „Viel Lärm um nichts". Fol. (Ränder beschnitten.)

243. CHINESISCHE BRONZEVASE, glatt. H. 13 cm.

244. FAYENCE-TELLER, in japanischer Manier bemalt in Blau und Ziegelrot. Deutsch, 18. Jahrh. Marke M. G.

245. CHINESISCHER PORZELLAN-TELLER mit blauen und weißen Reserven und fliegenden Paradiesvögeln, Dm. 25 cm, und DREI TELLER mit Blaudekor.

246. SELADON-VASE, flache Form, mit Henkeln, Reliefdekor unter Glasur. H. 29 cm.

247. CHINESISCHE PORZELLAN-VASE, vierpaßförmiger Querschnitt, reich bemalt im Stile der famille verte. H. 27,5 cm.

248. DESGLEICHEN, Flaschenkürbisform, pulverblauer Dekor. H. 21 cm.

249. DESGLEICHEN, Reserven auf dunkelblauem Grund mit farbiger Mosaik, in den Feldern farbig gemalte Kindergruppen. H. 25 cm. 18. Jahrh.

250. DESGLEICHEN, Flaschenform, sehr feiner Dekor im Stile der famille rose mit Figuren und Blumen. H. 24 cm. Anfang 18. Jahrh.

251. JAPANISCHE VASE (Fuß durchbohrt), reich bemalt mit Szenen aus der Sage, dazwischen Blumen und Vögel. H. 24 cm.

252. UHRSTÄNDER aus Alt-Berliner Eisen; symmetrisch sich aufbauendes Uhrgehäuse mit Hunden und Vögeln. H. 29 cm.

253. DESGLEICHEN in Form von Trophäen, von Devaronne.

254. JAPANISCHE TONGRUPPE mit graugrüner Glasur: Hotei. H. 23 cm.

255. BRONZE-NACHBILDUNG EINES RÖMISCHEN OBELISKEN, mit Hieroglyphen.

256. JAPANISCHER BRONZE-NAPF auf drei Füßen, mit Ringhenkeln und Silberinkrustierung.

257. KLEINE BRONZE-GRUPPE von drei Bacchantinnen. H. 17 cm.

258. BRONZE-AQUAMANILE: Stehender Löwe.

259. OFEN-MODELL aus gebranntem Ton, farbig dekoriert, mit den Initialen P. D. H. 40 cm. Ende 18. Jahrh.

260. ROTE MARMORVASE IM LOUIS XVI.-STIL, in Bronzemontierung. H. 38 cm.

261. BRONZE-MÖRSER mit zwei eckigen Henkeln. H. 12,5 cm. Italien, 16. Jahrh.

262. DESGLEICHEN, glatt, mit Stössel. H. 15 cm. Deutsch, 16. Jahrh.

263. KLEINER BRONZE-MÖRSER mit Relief und Inschrift: Daniel Schaller, anno 1647.

264. TEEBÜCHSE; der Dekor im Höroldt-Stil: kaffeebrauner Fond mit reichem Golddekor und farbigen Kartuschen.

265-67. ZWEI ALT-BERLINER TÄSSCHEN und EIN KÄNNCHEN mit deutschen Blumenstilleben.

268-69. HYAZINTHEN-TOPF, mit großen Chinesenfiguren bemalt. H. 15 cm, Meißen; dazu: MEISSENER DECKEL-NÄPFCHEN, farbig reich dekoriert, Marcolini (für die Türkei).

270-75. WEDGWOOD-SERVICE: Kanne, sechs Tassen, neun Teller.

276-86. ELF PORZELLAN-TELLER mit Landschaften und Biedermeier-Genreszenen.

287-90. ZWEI ALT-BERLINER BLATTSCHALEN, mit farbigen Blumen dekoriert, tiefe ALT-BERLINER KUMME und ebensolches MINIATUR-TEEKÄNNCHEN mit Rosen in Grün camajeu.

291-92. ZWEI FAYENCE-SCHÜSSELN im Stile der Pynaker-Arbeiten, im chinesischen Stil dekoriert in der Art der famille verte. Dm. 38 cm.

293-302. ZEHN ALT-MEISSENER und ALT-BERLINER TELLER mit Blumendekor.

303-13. ELF MEISSENER TELLER mit grünen Efeu- bzw. Weinlaubranken. Um 1800.

314. PROSKAUER FAYENCE-TELLER mit farbigem Blumendekor.

315. MEISSENER SCHÜSSEL, farbig dekoriert: am inneren Rand Festons mit Blumen und Früchten, im Fond Vögel, auf dem Rand vier Kartuschen mit Landschaften und Jagdszenen zwischen Gitterwerk. Dm. 33 cm. Um 1740.

316. GROSSE ALT-BERLINER SCHÜSSEL, Korbgeflechtrand mit großen farbigen Blumensträußen. Dm. 40 cm.

317. GLASPOKAL, hyperboloidische Form mit reichem Mattschliff: Ansichten aus der Grafschaft Glatz, Reinerz, Kudowa, Heuscheuer, Hummelberg usw. (Geschenk für das Offizierkorps des Füsilier-Bataillons II an seinen Kommandeur.) H. 21 cm. Um 1820.

318. DESGLEICHEN, mit Deckel; breiter Fuß, balusterförmiger Nodus, auf der Kuppa in Mattschliff Genreszene mit Ornamenten. H. 30 cm. 18. Jahrh.

319. DESGLEICHEN; kegelförmige Kuppa mit Landschaftsfries und Diana mit Hund. H. 27 cm. 18. Jahrh.

320. DESGLEICHEN, ohne Deckel; facettierter gegossener Fuß, auf der Kuppa in Mattschliff Flechtwerk und Ornamente. H. 24,5 cm.

321. GLASPOKAL; hoher profilierter Schaft mit Perlen im Nodus, auf der Kuppa Landschaft mit Kühen und einem Haus und holländische Inschrift. H. 20,5 cm. 18. Jahrh.

322. DESGLEICHEN; auf der Kuppa ein Haus zwischen Ornamenten und zwei Figuren und holländische Inschrift. H. 20,5 cm. 18. Jahrh.

323. DESGLEICHEN; auf der Kuppa pflügender Bauer und Segelschiff, bzw. holländische Inschrift. H. 19,5 cm.

324-26. DREI BECHERGLÄSER mit rubinroten Medaillons, geschliffenen Ansichten aus dem Riesengebirge usw. H. 14 bzw. 12 cm.

327. CHINESISCHEPORZELLAN-SCHALE mit Deckel, flach, reicher Blaudekor, in einem feuervergoldeten reich verzierten Empire-Dreifußgestell.

328-29. ZWEI HOLZGESCHNITZTE LEUCHTERENGEL mit alter Vergoldung. H. 30 cm. Süddeutsch, 16. Jahrh.

330. KLEINER HABANA-KRUG, opake blaue Glasur mit weißen Blumen. Höhe 12,5 cm. Datiert 1668.

331. KLEINER BAYREUTHER KRUG mit Deckel, in alter Zinnfassung, blau und manganbraun dekoriert. H. 16,5 cm. Signiert: Kley.

332. KLEINER WEISSER ENGHALSKRUG mit Zinndeckel. H. 18 cm. Nürnberg, 17. Jahrh.

333. KLEINER SÄCHSISCHER KRUG mit Zinndeckel, blaue opake Glasur. H. 13 cm.

334. KLEINE SIEGBURGER SCHENKKANNE in Zinnmontierung (ohne Deckel). Hals, Ablauf und Fuß rautenförmig gerippt, auf dem Mittelfries ein Rankenornament mit Vögeln im Stile Aldegrever's. H. 17 cm. Anfang 16. Jahrh.

335. WESTERWÄLDER WEINFÄSSCHEN, grau mit blauen Reifen, in der Mitte eine Rankenbordüre. Lg. 32 cm.

336-37. ZWEI MINIATUR-KRÜGE mit Zinndeckeln: a) Altenburg, braun mit blauen Rosetten. H. 10 cm. b) Sächsisch, mit leuchtend blauer Glasur. (Schnabelkännchen.) H. 10 cm.

338. CHINESISCHER BRONZE-LEUCHTER in Form eines reich geschirrten Elefanten mit Cloisonné-Verzierung.

339. BRONZE-GRUPPE von Hermann Pagels: Zwei tanzende Mädchen. Höhe ca. 66 cm. Signiert: H. P.

340. BRONZE-STATUETTE nach der Antike: Betender Jüngling. H. 73 cm. Guß von Gladenbeck.

341. CHINESISCHE TON-STATUETTE eines Grabwächters, mit Spuren von Bemalung. H. 41 cm. Tang-Zeit.

342. DESGLEICHEN: Chinesin mit Saiteninstrument, auf einem Pferd sitzend. H. 30 cm. Tang.

343. DESGLEICHEN: Tempelwächter, crèmefarbig glasiert. H. 42 cm. Ming.

344. DELFTER VASE mit Deckel, vierkantförmig, farbig dekoriert: Auf der Stirnseite in einer Kartusche Paar in Landschaft in Blaumalerei. H. 32 cm. Marke P VD. in Rot.

345. FAYENCE-VASE, Flaschenkürbisform, farbig dekoriert in Gold, Rot, Blau und Grün mit Päonien, Chrysanthemen und Ho-Vögeln. Marke des Adriaen Pynaker. H. 34 cm. (Am Hals kleine Reparatur.)

346. ALTE CHINESISCHE DECKELVASE, bauchig, pulverblauer Fond mit Golddekor. H. 26 cm. Holzuntersatz.

347. KREUSSENER KRUG, birnförmig, genetzter Fond, auf der Leibung Reiterfigur und Ornamentbänder in Emailfarben, Zinndeckel graviert mit Jahreszahl 1699. *Abb. Tafel 14*

348. KREUSSENER APOSTELKRUG: Auf der Leibung umlaufend die Apostel, an Fuß und Hals Ornamentbordüre in Farben. (Zinndeckel fehlt.) *Abb. Tafel 14*

349. SERPENTIN-KRUG, zehnseitig, in reich gravierter vergoldeter Bronzemontierung, auf dem Deckel Initialen und Wappen. 17. Jahrh. *Abb. Tafel 14*

350. KREUSSENER SCHRAUBFLASCHE, Vierkantform, braun glasiert, mit Netzwerk.

351. GROSSER FAYENCE-WALZENKRUG; manganviolett gesprenkelte Leibung mit blauen Streublümchen, auf der Stirnseite Wappenkartusche mit Spiegelmonogramm und Krone, die Zinnmontierung reich graviert, im Deckel Medaille. Blaue Marke $\frac{\text{VH}}{\text{T}}$ (Sprung.)

352-54. DREI SÄCHSISCHE STEINZEUGKRÜGE, braun glasiert, in Zinnmontierung.

355. WALZENKRUG aus gelb geflecktem Marmor, in Zinnmontierung. (Kleine Reparatur.)

356. SÄCHSISCHER STEINZEUGKRUG, grau glasiert, auf der Stirnseite das kursächsische Wappen in vergoldetem Relief. Zinnmontierung.

357. RAERENER SCHNELLE, braun glasiert, an Fuß und Lippenrand Rillen, auf der Stirnseite in einer Raute Doppeladler mit Krone in Relief. Zinndeckel.

358-59. ZWEI FAYENCE-WALZENKRÜGE, manganviolett gesprenkelt, auf den Stirnseiten Kartusche mit Blumenvase bzw. Singvogel in Farben, reliefierter Zinndeckel. (Einer beschädigt.)

360-62. DREI WESTERWÄLDER KRÜGE, grau, mit blauem, z. T. geritztem Dekor. Zinndeckel.

363-65. DREI DESGLEICHEN, ähnlich.

366. WESTERWÄLDER WALZENKRUG und Kanne, als Dekor Nuppen und Rosetten.

367-68. ZWEI WESTERWÄLDER WEINKANNEN, eine zylindrisch, eine bauchig, mit Rosetten, Masken und Adlern.

369-70. ZWEI WESTERWÄLDER WALZENKRÜGE, einer mit Rankenwerk auf blauem Grund, der andere mit manganbraunem Mittelstreifen, an Schulter und Fußrand Rosettenbordüre. Zinndeckel.

371. ITALIENISCHE MAJOLIKA-VASE mit Deckel und figürlicher Szene in Blaudekor. H. 56 cm.

372. DESGLEICHEN, mit mythologischer Szene.

373. KLEINE WESTERWÄLDER KANNE, bauchig, mit drei ovalen Reliefs, unglasierter konischer KRUG (Modell) mit Reliefdekor und blau glasierte KANNE mit Zinndeckel.

374. RHEINISCHER STEINZEUGKRUG, bauchig, grau glasiert, mit aufsteigenden Blütenranken und rundem Wappen in Relief; dazu: WALZENKRUG mit geritztem Dekor. Zinndeckel.

375-76. ZWEI KANNEN MIT ZINNDECKELN aus Steinzeug mit blauem Ornamentdekor.

377-78. ZWEI JAPANISCHE BRONZE-FIGUREN: Schauspieler als Krieger. H. 38 cm.

379-80. ZWEI CHINESISCHE BRONZE-STEIGBÜGEL und ZWEI DRACHENKÖPFE.

381. PORZELLAN-STATUETTE einer vornehmen Chinesin, in farbig dekoriertem Gewand. H. 53 cm. (Kleine Reparatur.)

382. GROSSE ZINN-WEINKANNE, kugelige Leibung mit schlankem Hals. Höhe 51 cm. 18. Jahrh.

383-84. ZWEI ALTE ZINN-SCHÜSSELN, im Spiegel graviert.

385-86. ZWEI DESGLEICHEN mit hochstehendem Rand und Inschriften.

387-89. DREI DESGLEICHEN, verschieden.

390-91. ZINN-LAVOIR mit Becken und -SCHRAUBFLASCHE, vierkantig.

392-93. ALTE ZINN-WEINKANNE und -SCHRAUBFLASCHE, zylindrisch.

394-95. ZINN-KESSEL mit Bügelhenkel und -ÖLLAMPE.

396. BAUCHIGE TONVASE, zweihenkelig, mit Ornamenten an Hals und Schulter. (Gekittet.) 7. Jahrh. v. Chr.

397. DESGLEICHEN, ähnlich.

398. ALTER MINIATUR-KABINETTSCHRANK, Nußholz, mit Band- und Sternintarsien, die Mitteltür von sechs Schüben flankiert.

399-400. ZWEI BENARES-VASEN, Balusterform, auf Fuß.

401. BIEDERMEIER-GLASPOKAL mit Deckel, rot überfangen mit ausgesparter Jagdszene.

402. WANDUHR AUF KONSOLE, in holzgeschnitztem vergoldeten Gehäuse.

403. WANDSCHÜSSEL, Schwarzlack mit Perlmutterauflagen: Blumenvase mit Blütenzweigen, dazwischen Vögel. (Kleine Beschädigung.)

404-6. DREI CHINESISCHE PORZELLAN-VÄSCHEN mit schlankem Hals, eine kugelförmig, mit Blaudekor: Figuren in Landschaften bzw. Blumen. (Eine gekittet.)

407-11. KONVOLUT: Famille rose-Väschen (Sprung), zwei Koppchen mit Blaudekor und zwei kleine Schalen, farbig dekoriert.

412-14. EIN PAAR BIEDERMEIER-KUCHENTELLER mit Ansichten von Wilhelmshöhe und BERLINER TELLER.

415-17. PORZELLAN-SCHREIBZEUG, TEEKÄNNCHEN UND KLEINER TELLER (Sprung), z. T. farbig dekoriert.

418. CHINESISCHE PORZELLAN-VASE, eiförmig, mit Blaudekor: figürliche Szene. (Rand beschädigt.)

419-22. KONVOLUT GLAS: Zwei Likörflaschen und zwei Gläser, z. T. mit Emailfarben dekoriert.

423. SCHALE AUF FUSS, TELLER mit ausgespartem Rankenwerk und SCHALE mit hohem gezackten Rand, Rubinglas.

424-27. ZUCKERSCHALE, SAHNENGIESSER, BECHER UND POKAL aus Rubinglas, z. T. mit Goldbordüre.

428. ALTER VENEZIANISCHER SAMT (Ausschnitt), ausgeschoren in Grün und Rot: Rankenwerk und Blüten. Gr. ca. 53×40 cm. Ger.

429. DECKE aus blau gemustertem Silberbrokat. Gr. ca. 215×155 cm.

430. CHINESISCHER WANDBEHANG; dunkelblauer Grund mit eingewebten Drachen in Wolken (zusammengesetzt). Gr. ca. 210×110 cm.

431. DESGLEICHEN; roter Seidengrund mit Drachen und Symbolen, vorwiegend in Blau. Gr. ca. 150×52 cm.

432. KONVOLUT GRAPHIK: Lithographien, Stiche u. a.

433-34. ZWEI KLEINE WANDKONSOLEN, holzgeschnitzt und vergoldet.

435-36. LIKÖRFASS aus braun und grün glasiertem Ton mit hochstehendem Henkel und Ausguß, Reliefdekor; dazu: KASSELER FAYENCE-KÄNNCHEN, marmorartig glasiert.

437. CHINESISCHES TEEKÄNNCHEN, auf der Leibung in Emailfarben Leda mit dem Schwan, Ausguß und Henkel in Silber. Compagnie des Indes.

438. KLEINE RUNDE DOSE AUS BERGKRISTALL.

439-40. ZWEI GLAS-KARAFFEN, auf der Leibung geätzte Blütenranken. Venezianisch.

441. GROSSE KRISTALL-BOWLE mit Bakkaratschliff und zehn (nicht dazugehörige) Gläser.

442. ROTLACK-TABLETT mit Kirschblütenzweigen und Vögeln in verschiedenfarbigem Goldlack.

443-44. ZWEI KLEINE CHINESISCHE PORZELLAN-VASEN mit figürlichem Dekor in Emailfarben.

445. CHINESISCHER PORZELLAN-TELLER, Famille verte, mit Chinesinnen vor einer Gartenlandschaft. Blaue Marke in Doppelring. (Sprung.)

446. DESGLEICHEN, Famille rose, mit Kakemono, Blumenvase und Lambrequinbordüre.

447. DESGLEICHEN, Compagnie des Indes: Gartenszene, auf dem Rand Landschaften in Eisenrot.

448-49. ZWEI DESGLEICHEN, mit Blaudekor: figürliche Szenen, am Rand Felder mit Blumen.

450-51. ZWEI DESGLEICHEN: a) mit Streublumen, b) mit figürlicher Szene, gebogter Rand.

452. FO-HUND als Leuchterhalter; fleckige braune Glasur. Sung-Zeit? (Beschäd.)

453-54. ZWEI CHINESISCHE HOLZSCHNITZEREIEN (Wandplatten), reich durchbrochen: Pfauen und Fasane zwischen Blütenstauden, naturalistisch bemalt.

455. FAYENCE-VASE, kugelig, auf der eiförmigen Leibung vergoldete Bandmotive, an der Schulter Blattbordüre. 18. Jahrh. (Deckel beschädigt.)

456. JAPANISCHE PORZELLAN-VASE mit krakelierter Glasur und Blüten in Blau und Braun. H. 21 cm.

457. SATSUMA-VASE, Fleutenform, mit zierlichem Dekor in Gold und Farben: Chrysanthemenstauden und Ornamentbordüre. H. 31 cm.

DONNERSTAG, DEN 16. DEZEMBER 1937

VORMITTAGS VON 10 UHR AB

Nr. 458—810

458. NEPHRIT-SCHALE in Form eines Lotosblattes. Lg. 17 cm.

459. ALTE JAPANISCHE VASE, konische Form, graue krakelierte Glasur mit skizzierten Blumen in Gelb und Braun, am Hals vier kleine Henkel. H. 27 cm. (Sprung.)

460. JAPANISCHE VASE, schlank eiförmig, mit blaugrüner Glasur und Blütenstauden in Schwarz. H. 35 cm.

461-63. LIKÖR-KARAFFE mit geätztem Dekor in reliefierter Silbermontierung und ZWEI BIEDERMEIER-GLASSCHÄLCHEN auf silbernem Fuß.

464. CHINESISCHER TRANKOPFER-BECHER, Bronze, auf drei Füßen, auf der Leibung Mäandermuster. Sung-Zeit.

465. CHINESISCHE BRONZE-STATUETTE: Heiliger und KLEINEPFEILVASE.

466-69. KONVOLUT: Alte persische Fayence-Schale (gekittet), Bronzefibel, antikes Öllämpchen (Vogel) und Statuette des Osiris.

470. CHINESISCHES PORZELLAN-DECKELGEFÄSS; kapuzinerbrauner Fond, in den Reserven Blüten in Emailfarben. H. 24 cm. Kang-Hsi.

471. DESGLEICHEN; pulverblauer Fond mit Landschaften in zartem Golddekor, an der Schulter Lambrequinbordüre. (Deckel gekittet.)

472-74. EIN PAAR CHINESISCHE PORZELLAN-VASEN, Fleutenform, auf der Leibung Lambrequins mit Blüten und Ranken in Blaumalerei. H. 50 cm. Kang-Hsi. Blattmarke in Doppelring. (Am Rand geringe Beschädigung.)

475-77. DREI CHINESISCHE PORZELLAN-VASEN, sechsseitig, abwechselnd mit Figuren bzw. blühenden Stauden und Vasen im Stile der Famille verte dekoriert. (Eine alt, zwei Deckel fehlen.)

478. ALTE BRONZE-STATUETTE: Kuan Yin, auf Lotosthron sitzend, mit Spuren von Vergoldung. (Sockel beschädigt.)

479. DACHBEKRÖNUNG: Fayence-Statuette eines sitzenden Buddha, in den Händen eine Vase haltend, gelb und grün glasiert. H. 54 cm. Ming-Zeit.

480. ALT-MEISSENER GRUPPE: Der trunkene Silen. Farbig dekoriert. H. 19,5 cm.

481. BISQUITBÜSTE eines Landgrafen von Hessen (?), auf hohem vierkantigem Porzellansockel, auf der Vorderseite Kartusche mit springendem Pferd in Grisaille, von purpurfarbigem Hermelin eingerahmt. H. 46 cm. Fürstenberg, 18. Jahrh.

482-83. ZWEI BRONZE-BÜSTEN: Neger, auf zylindrischen Postamenten. Höhe 31 cm. Empire.

484. BÜCHERSCHRANK, Eichenholz, leicht geschnitzt, das Oberteil der beiden Türen verglast. H. 200, Br. 158 cm.

485. HOHER BLUMENSTÄNDER, mit verschiedenen Hölzern intarsiert, auf vier schlanken Beinen mit Zwischenboden. Um 1800.

486. GERAHMTES AQUARELL von G. Schoebel: Am Krögel in Berlin. Größe 38×22 cm. Signiert.

487. RUNDER EMPIRE-TISCH, Polisander mit Messinglinien, auf vier geraden Beinen mit geschweiftem Zwischenboden, die Platte mit Lederbezug, hochstehender Bronzerand.

488. RUNDES METALL-TABLETT, im Spiegel ovales farbiges Frauenbildnis, auf dem hochstehenden Rand Blattranke in Gold.

489-91. DREI LOUIS XVI.-STÜHLE; reich geschnitzte Nußholzgestelle mit Bandwerk und Rosetten, die Rückenlehnen vasenförmig durchbrochen, grüne Samtpolster.

492. LOUIS XVI.-SOFABANK, Nußholz, die Beine und Armlehnen kanneliert mit angeschnitzten Palmetten, die Rückenlehne sprossenartig durchbrochen, grünes Samtpolster.

493-94. ZWEI HOLLÄNDISCHE TISCHE, postamentartig, auf drei gedrehten Säulenfüßen, mit reichen Blumenintarsien, in der Mitte ein Schub, als Platten blau dekorierte chinesische Porzellanteller (ein Teller fehlt).

495. KLEINER HOCKER IM LOUIS XVI.-STIL, Nußholz, kanneliertes geschnitztes Gestell mit fraisefarbigem Damastbezug (eingeschlagen H. Featherstone).

496. KREDENZ, Nußholz, die beiden Türen von kannelierten Pilastern eingefaßt, der Sockel profiliert, über den Türen zwei Schübe, Messingknöpfe. H. 106, Br. 193 cm. Norditalien, 16. Jahrh., mit Ergänzungen.

497. ZWEI WESTERWÄLDER KRÜGE, bauchig, mit Sternrosetten bzw. Rankenwerk. Zinndeckel.

498. ZWEI DESGLEICHEN, mit figürlichen Szenen unter Arkaden, am Ablauf Pfeifenornament, am Hals Rankenwerk. Zinndeckel.

499. SCHENKKANNE mit Zinndeckel, auf der Leibung Soldatenszenen unter Arkaden, am Ablauf Pfeifenornament, am Hals Renaissance-Bordüre mit Inschrift Jan Ernst. Grenzhausen, um 1620.

500-1. ZWEI WESTERWÄLDER KRÜGE, einer mit manganvioletten Adlern und Maske, der andere mit Figurenszenen unter Arkaden. Zinndeckel.

502. WESTERWÄLDER KANNE mit geritztem Dekor: Sternrosetten und Doppeladler in Manganviolett.

503. RAERENER SCHENKKANNE, kugelig, mit geritztem und genetztem Dekor, am Hals Renaissance-Bordüre mit Masken.

504-6. DREI WESTERWÄLDER MINIATUR-KRÜGE, bauchig, mit Nuppen und Sternrosetten bzw. Wappen in Medaillons. Zinndeckel.

507-9. DREI DESGLEICHEN, ähnlich.

510. BAUCHIGER TONKRUG, manganviolett gesprenkelte Glasur, Zinnmontierung.

511-12. ZWEI FAYENCE-WALZENKRÜGE, manganviolett gesprenkelter Fond mit Lambrequinbordüre und Kartuschen mit Blumen, vorwiegend in Blau. Zinnmontierung. (Beschädigt.)

513. SERPENTIN-KRUG in Zinnmontierung, der obere Teil der Leibung zehnseitig. Abb. Tafel 14

514-18. FÜNF SCHWERTSTICHBLÄTTER, z. T. durchbrochen geschnitten und vergoldet.

519-24. SECHS DESGLEICHEN, mit Reliefdekor bzw. Goldtausia u. a.

525-29. FÜNF DESGLEICHEN, mit Reliefdekor.

530-35. SECHS DESGLEICHEN, z. T, graviert, z. T. mit Reliefauflagen.

536-37. EIN LAAR FRANZÖSISCHE BRONZE-STATUETTEN: Bacchantinnen, dunkel patiniert, auf vergoldeten reliefierten Rundsockeln und rötlichen Marmorplinten. H. 60 cm.

538-39. ZWEI ARMLEHNSESSEL, Mahagoni, die Armlehnen in Sphinxköpfen endigend, die gebogten Rückenlehnen mit Palmetten in Flachschnitzerei, grüne Polstersitze.

540. SILBERNER BECHER, konische Form, mit leicht ausladendem Rand, auf der Leibung umlaufend getriebene Tulpenranken. H. 10,5 cm. Mitte 17. Jahrh. Beschaumarke Hamburg, Meistermarke N. F. Gew. ca. 140 g. Abb. Tafel 14

541. DESGLEICHEN, ähnlich, mit Teilvergoldung, auf der Leibung Blütenstauden. H. 9,5 cm. 17. Jahrh. Beschaumarke Leipzig, Meistermarke H. S. (Hans Scholler). Gew. ca. 145 g. Abb. Tafel 14

542. DESGLEICHEN, auf drei Kugelfüßen, mit Teilvergoldung, leicht ausladender Lippenrand, auf der Leibung Tulpensträuße. H. 11 cm. Mitte 17. Jahrh. Beschaumarke Breslau, Meistermarke H. J. (Hans Jachmann?). Gew. ca. 145 g. Abb. Tafel 14

543. DESGLEICHEN, kleiner, mit umlaufenden Blüten- und Blattranken. Höhe 8,6 cm. Mitte 17. Jahrh. Beschaumarke Augsburg, undeutliche Meistermarke. Gew. ca. 145 g. Abb. Tafel 14

544. SILBERNER BECHER, auf der Leibung Rocaillewerk und Kartuschen. Höhe 9 cm. 18. Jahrh. Beschaumarke Moskau (?). Gew. ca. 115 g.

545. KLEINER SILBERVERGOLDETER BECHER, konische Form, umlaufend graviert: Putten zwischen Rankenwerk. H. 7,5 cm. Mitte 17. Jahrh. Beschaumarke Augsburg, Meistermarke J. B. Gew. ca. 120 g.

546. SILBERVERGOLDETER BECHER, konisch, glatter Lippenrand, die Leibung gepunzt. H. 9 cm. Mitte 18. Jahrh. Beschaumarke Breslau, undeutliche Meistermarke. Gew. ca. 155 g.

547. SILBERVERGOLDETER BECHER auf ausladendem Ringfuß, auf der Leibung eingelassene Münzen zwischen Rocaillewerk. H. 9,5 cm. Berlin, Mitte 18. Jahrh. Meistermarke C. L. Gew. ca. 130 g.

548. RUNDE SILBERNE SCHÜSSEL, glatter Spiegel, auf dem Rand hoch gebuckelte Blumen und Rankenwerk, der Außenrand gekniffen. Dm. 26 cm. Ende 17. Jahrh. Undeutliche Beschaumarke. Gew. ca. 195 g.

549-50. MESSING-SAMOWAR und kupferner TEEKESSEL.

551-52. ZWEI ZINN-SCHÜSSELN mit hochstehendem Rand, zweihenkelig, innen graviert mit Buchstaben und Jahreszahlen 1791 und 1792.

553-55. DREI ZINN-SCHÜSSELN, rund bzw. oval, mit gebogtem, z. T. konturiertem Rand. 18. Jahrh.

556-63. ACHT ZINN-TELLER, gebogter Rand. Im Boden Zinnmarken.

564. SCHWEIZER ZINN-WEINKANNE, glatte zylindrische Leibung, mit eckigem Henkel. 18. Jahrh.

565-66. ZINN-HUMPEN UND -WEINKANNE, ersterer graviert.

567-69. MINIATUR-SCHRAUBFLASCHE, HUMPEN UND WEINKANNE aus Zinn.

570-74. ZINN-KÄSTCHEN, -KESSEL, -SCHÜSSEL, -SALZFASS UND ELF LÖFFEL.

575. CHINESISCHE TON-STATUETTE: Stehender Fukorokuju, in farbig dekoriertem Gewand. H. 29 cm. (Beschädigt.)

576. BRONZE-STATUETTE: Gottheit, auf Lotosthron sitzend. H. 20 cm.

577. DESGLEICHEN: Sitzender Buddha, in der Rechten die Sakeschale haltend. H. 16 cm.

578-81. KONVOLUT: Zwei Pinselbecher, Bein, reich geschnitzt; Waldheiliger auf Stier, Bronze, und Wiener Emailschälchen (beschädigt).

582-92. DESGLEICHEN: Biedermeier-Vase, Schokoladenkännchen, vier Tassen mit sieben Untertassen, Satsuma-Väschen, Menuhalter aus Berliner Porzellan.

593. GLAS-DECKELPOKAL mit Teilvergoldung, auf der Stirnseite Monogramm mit Krone.

594. GROSSER ZINN-DECKELHUMPEN, zylindrisch, auf drei Kugelfüßen, auf der Stirnseite eingraviert: „Der Löblichen Brüderschafft zu Jöstadt“ und Wappenschild: „Anno 1679 George Küttner, Zingießer Sculps“ in Blattkranz. Auf dem profilierten Deckel Granatapfel, kugelförmige Daumenruhe. Meistermarke und Beschaumarke. Braunschweig (?). H. 61 cm.

595. ZINN-DECKELPOKAL, vasenförmig, mit gravierten Namen, als Deckelknauf (ergänzter) Ritter mit Schild. Deutsch, 18. Jahrh.

596. KLEINE TASSE, zylindrisch, mit farbigen Kinderszenen und Goldspitzenbordüren. Amstel, um 1785. Marke: Amstel in Blau.

597. KLEINE FÜRSTENBERGER STATUETTE: Liegender Putto, in der hocherhobenen Linken eine Vase mit Flammen haltend, naturalistisch bemalt. H. ca. 10 cm. Um 1770. Marke F in Blau am Sockel.

598. MEISSENER STATUETTE einer tanzenden Georgierin. Weißes Gewand, grüne Schärpe, violette Kappe, rote Schuhe. H. 14 cm. Um 1750. (Rechte Hand ergänzt.) ***Abb. Tafel 13***

599-600. EIN PAAR FÜRSTENBERGER TELLER; im Spiegel Rosen- und Vergißmeinnichtsträuße, auf dem Rand zierliche Blattranke und Purpurband. Blaumarke F und 3. Um 1800.

601-2. EIN PAAR BERLINER TELLER; im Spiegel Rosen, der gitterförmig durchbrochene Rand mit Grün und Gold gehöht. Um 1780.

603. PORZELLANTELLER; im Spiegel Putten in Wolken, der Rand durchbrochen und mit violetten goldgehöhten Ornamenten verziert. Ansbach (?). Marke A. in Blau.

604. WIENER PORZELLAN-GRUPPE: Dame in violettem Rock, grüner goldverzierter Jacke und brauner Schürze, auf dem Schoß ein Hündchen haltend, auf einem Stuhl sitzend, neben ihr steht ein Kavalier in rostbraunem goldverzierten Rokoko-Kostüm und hohen Stiefeln, auf sie einredend, der Sockel mit farbigem Blütenbelag. H. 18, Br. 12,7 cm. Um 1775. Marke Bindenschild. Eingepreßt P. Modelleurmarke Anton Payer, Purpurnummer 16 (Johann Daffinger). (Geringe Reparaturen.)

605. PORZELLAN-GRUPPE: Fischer und Fischerin. Barfüßiger Fischer, in grüner Hose und violetter Jacke, in der Hand eine Forelle, an einen Baumstumpf gelehnt, neben ihm am Boden sitzt ein Mädchen in geblümtem Rock und rot konturiertem Mieder, vor sich eine Bütte mit Fischen. H. 15,5 cm. Zürich, um 1770. Marke Z in Blau. (Geringfügige Beschädigung.) ***Abb. Tafel 13***

606. NYMPHENBURGER STATUETTE: Putto als Juno, in gelbem goldverzierten Lendenschurz, im Haar eine Rose, auf einer Wolke ruhend, vor ihm der Pfau. H. 10,5 cm. Um 1765. Modell von Bustelli. Marke: eingepreßter Rautenschild. (Kl. Reparatur.)

607. GEWÜRZGEFÄSS: Kleiner Faun mit Weinlaub und Trauben, zwischen zwei, ebenfalls mit Weinlaub und Trauben verzierten, Bütten liegend. In beiden Bütten Früchte und Blumen in trockener Malerei. H. 12,5, Lg. 18,5 cm. Capo di Monte. Um 1780. Blaue Marke. (Kleine Beschädigung.)

608. PORZELLAN-PLATTE, quadratisch, mit erhöhtem durchbrochenem, blau und goldkonturiertem Rand, im Spiegel farbige Puttenszene in Landschaft. Dm. 22 cm. Frankenthal, um 1780. (Beschädigt.)

609. WIENER TASSE, zylindrisch, zartvioletter Fond mit reichen Goldornamenten, auf der Stirnseite farbige Darstellung von Jupiter und Jo. Marke Bindenschild, um 1803. Gemalt von Joh. Cl. Herr. Goldnummer 96. Anton Kothgasser.

610. MEISSENER PORZELLAN-STATUETTE: Spitzenklöpplerin; in gelbem Rock, weißem Mieder und weißer Schürze, sitzend, auf dem Schoß das Klöppelkissen. H. 12 cm. Um 1745. (Kl. Beschädigung.) ***Abb. Tafel 13***

611. FÜRSTENBERGER STATUETTE: Kleines Mädchen in zartviolettem Rock und Mieder mit weißer Schürze und hoch toupiertem Haar, auf einem goldkonturierten Taburett sitzend, mit einem Schoßhündchen spielend. Am Sockel goldkonturierte Blumen und Rocaillen. Um 1780. Marke F in Blau. (Beide Arme gekittet.) ***Abb. Tafel 13***

612. KLEINE LUDWIGSBURGER GRUPPR: Bauer und Bäuerin (der Frühling). Der Bauer mit Spaten, die kniende Bäuerin mit Gemüsekorb, vor einem Holzzaun, die Kostüme in zarten Farben, auf einem Mauervorsprung Flasche, Brot und Messer; goldkonturierter Sockel. H. 11 cm. Um 1765. Marke: Blaues gekröntes Doppel-C. ***Abb. Tafel 13***

613. PORZELLAN-STATUETTE: Tanzender Harlekin: gelbe Hosen, der Rock abwechselnd mit Purpurschuppen, Kartenblättern und Rauten verziert, spitzer gelber Hut, an der Linken die Pritsche. H. 14 cm. Limbach, um 1770. Marke in Purpur. (Rechte Hand gekittet.)

614. PORZELLAN-FLAKON: Trunkener Bacchusknabe, mit Weinlaub im Haar, vor einer goldgehöhten Rocaille sitzend, an der ein Köcher mit Pfeilen hängt, hinter ihm ein Hahn. H. 8 cm. Chelsea, um 1770. (Stöpsel gekittet.)

615. GLAS-DECKELPOKAL; vierseitiger Nodus mit Akanthuswerk, auf der glockenförmigen Kuppa gekröntes Monogramm und Rankenwerk in Hochschnitt, der Deckel analog mit kräftig geschnittenem spitzen Knauf. H. 36,5 cm. Schlesisch, um 1720.

616. MEISSENER STATUETTE: Dudelsackbläser, schreitend; gelbe Weste, eisenroter goldkonturierter Rock, der weiße Mantel mit Pelzkragen, hellbrauner bebänderter Hut. Der Erdsockel mit Blütenbelag. H. 25,5 cm. Modell von Kaendler. (Kleine Beschädigungen.) ***Abb. Tafel 13***

617. ZWEIKERZIGER BRONZELEUCHTER mit Lichtschirm; laubenartiges Gestell, verziert mit Porzellanblumen, auf Rocaillesockel, zwischen den Kerzenarmen Meißener Figur einer Dame in Tanzschritt, als Kostüm gelber Rock mit geblümter Schürze, violettem Mieder und Hut. H. 59 cm. Französisch, 18. Jahrh. ***Abb. Tafel 10***

618. KLEINE BRONZEUHR UND ZWEI LEUCHTER, in naturalistisch bemaltem Gezweig mit Porzellanblumen; auf bronzevergoldetem Rocaillesockel die Porzellanfigur eines Mädchens, auf dem Kopf in einem Tuch Blumen tragend. Die Uhr bezeichnet: Duseigneur à Paris. 18. Jahrh., die Figur Meißen. H. 48, Br. 34 cm. ***Abb. Tafel 10***

619. HÖCHSTER PORZELLAN-STATUETTE: Schäferin, in weißem Rock mit violettem Mieder und Hut und schwarzer Schürze, auf einem Grassockel vor einem Baumstumpf sitzend, mit der Rechten ein Lamm an einem Bande haltend. H. 16 cm. Um 1775. Modell von Melchior. Marke Rad mit Kurhut in Blau. ***Abb. Tafel 12***

620. DESGLEICHEN: Schäfer, in gestreiftem Kostüm und weißem Rock, auf einem Rasensockel sitzend, rechts neben ihm ein Hund. Gegenstück zu der vorhergehenden Schäferin. ***Abb. Tafel 13***

621. PORZELLAN-GRUPPE: Schäferpaar; der schlafende Schäfer an einen Baumstamm gelehnt, auf den Knien die Schalmei, vor ihm ein Schaf, neben ihm kniend die Schäferin, die mit einem Spitz spielt, der Erdsockel mit plastischen Blüten belegt. Die Kostüme weiß mit farbigen Blumen, der Schäfer trägt lila Kniehosen und einen grünen bebänderten Hut. H. 16,5, Br. 18,5 cm. Fulda, um 1775. Marke gekröntes doppeltes F in Blau. (Rechter Fuß des Schäfers gekittet.) ***Abb. Tafel 13***

622. PORZELLAN-GRUPPE: Schäfer-Idyll. Auf einem Grassockel liegt die schlafende Schäferin, in weißem Kleid und lila Mieder, gegen einen Baumstumpf gelehnt, links neben ihr ein Hund, rechts ein Schaf. Der Schäfer in zart gestreiftem Gewand und violettem Hut sitzt über sie gebeugt, in der Linken die Flöte haltend. H. 21,8, Br. 32,5 cm. Höchst, um 1775. Modell von Melchior. Marke blaues Rad. (Am Sockel geringfügige Reparatur.) ***Abb. Tafel 12***

623. HÖCHSTER GRUPPE: Der schlafende Schäfer; auf einem Rasensockel vor einem grünen Postament mit Barockvase liegt der Schäferknabe, in zartviolettem Gewand, der von einem Mädchen in gelbem Rock, violettem Mieder und blauem Tuch bekränzt wird, rechts neben ihm ein Hund. H. 17,5, Br. 20 cm. Um 1775. Modell von Melchior. Marke blaues Rad mit Kurhut. (Kleine Beschädigungen.) ***Abb. Tafel 12***

624. PORZELLAN-STATUETTE: Paduaner Hahn, der Kopf mit großem Federbusch, bemalt in Grau, Braun und Eisenrot. H. 25, Lg. 28 cm. Meißen, um 1745. Schwertermarke. (Einige Schwanzfedern gekittet.) ***Abb. Tafel 11***

625. PORZELLAN-TERRINE in Form einer Henne mit sechs Kücken, das siebente sitzt (als Deckelknauf) auf ihrem Rücken. Bemalt in Grau, Gelb, Eisenrot und Braun. H. 19, Lg. 23 cm. Meißen, um 1745. Schwertermarke. ***Abb. Tafel 11***

626. RUNDE DECKELTERRINE; niedrige bauchige Form mit geschweiftem Rand und zwei vergoldeten Henkeln, als Deckelknauf vergoldete Rocaille. Bemalt mit Genreszenen, vorwiegend in Grün und Eisenrot: musizierende, zechende und tanzende Paare, Jäger und Harlekine in architektonischen Garten- bzw. Grottenlandschaften. Dm. ca. 30 cm. Meißener Porzellan, um 1750. Außerhalb der Manufaktur dekoriert von dem sogen. Fontainen-Maler. Schwertermarke, eingepreßt 20. ***Abb. Tafel 11***

627. PORZELLAN-STATUETTE eines Türken mit Mandoline; violette Pluderhosen, weiße, mit eisenroten Rocaillen verzierte Weste, grüne, gelb gefütterte Jacke, blauweißer Turban, unter dem linken Arm die Mandoline, in der Rechten ein Tuch. H. 19,5 cm. Kloster Veilsdorf (?), um 1770. Nach einem Kaendler-Modell. (An der Sockelplatte kleine Reparatur.)

Abb. Tafel 13

628. ENGLISCHE STANDUHR, Mahagoni, die Flächen mit Messinglinien, die Säulen mit Bronzekapitellen, geschweifter Aufsatz mit Gitterwerk; das holzgeschnitzte Zifferblatt mit vergoldeter Barock-Kartusche. 18. Jahrh.

629. PERSISCHER TEPPICH, YORAGHAN; blaue Mittelrosette auf gemustertem roten Fond, in der breiten Bordüre geometrisches Muster. Gr. 380×540 cm.

630. GROSSE DECKE; drei Bahnen alter roter venezianischer Samt, eingefaßt von rotem goldgemusterten Seidendamast.

631. QUADRATISCHE DECKE aus braungrundigem gemustertem Samt, die breite Bordüre mit farbigen Ranken appliziert; dazu: KLEINE BRAUNE SAMT-DECKE mit chinesischer Stickerei.

632. MODELL EINES HOLLÄNDISCHEN BAROCK-VITRINENSCHRANKES; kommodenartiges geschweiftes Unterteil mit verglastem Aufsatz. Nußholz. H. 84, Br. 49 cm.

633. VIERTEILIGER PARAVENT aus spanischem Leder, farbig bemalt mit Kostümfiguren. 17. Jahrh. H. 180 cm.

634. GROSSER GARDEROBENSCHRANK, Buchen- und Rüsternholz, vertiefte reich konturierte Füllungen mit Bandintarsien und hohes, vielfach gegliedertes Gesims. Norddeutsch, 17/18. Jahrh.

635. HOHER RENAISSANCE-POKAL MIT DECKEL, silbervergoldet; vielfach geschnürt auf zweiteiligem Fuß ein vasenförmiger Nodus mit drei Agraffen und ein zylindrischer Korpus mit birnförmigem Ablauf und weit ausladendem Rand, der Deckel analog, als Bekrönung ein Postament mit Pfeifen und der Figur eines Kriegers mit Schild (Familienwappen eingraviert) auf einem Sockel mit drei Agraffen. Sämtliche Wulstbänder und Flächen aufs reichste getrieben: Rollwerk, Seraphköpfe, Fruchtfestons, auf der Kuppa drei ovale Reliefs mit biblischen Darstellungen, Verkündigung, Anbetung der Hirten und Anbetung der Könige, kleine ovale Medaillons mit allegorischen Figuren und Tieren, auf den Wulsten des Deckels ebenfalls ovale Medaillons mit Relieffiguren, auf der Innenseite des Deckels graviertes Wappen (wie auf dem Schild) mit Initialen I V D K D, auf dem Rande des Deckels eine längere lateinische Inschrift, die sich auf die Familien Hansen—Knippenberg 1616 bezieht. H. 45 cm. Marke P. M. in Ligatur. Beschau undeutlich. Gew. ca. 1125 g.



Abb. Tafel 14

636. RENAISSANCE-DOPPEL-POKAL, silbervergoldet; gegliederter Schaft auf runder Fußplatte, diskusförmige Kuppa mit breiten Pfeifen, der Lippenrand reich graviert mit Rankenwerk (Ergänzungen). Gew. ca. 1520 g.

637. BRÜSSELER WANDTEPPICH; Schlachtenszene mit vielen Figuren im Vordergrund einer hügeligen Landschaft, im Hintergrund das gegnerische Heer mit Kriegselefanten. In der Bordüre allegorische und mythologische Figuren zwischen Hermen, umgeben von reichem Rankenwerk mit Blumenvasen, in den Mittelfeldern baumreiche Landschaften mit figürlichen Szenen. Um 1600. Gr. ca. 335×435 cm. *Abb. Tafel 9*

638. FRIESISCHER SCHRANK, Eichenholz mit Polisander und Ebenholz, gebuckelte Quaderfüllungen, gerades Gesims, zweitürig.

639. ROKOKO-SITZGARNITUR, geschweifte und gekehlte Nußholzgestelle mit weinroten Damastbezügen; Sofabank, drei Armlehnsessel, zwei Stühle. *Abb. Tafel 16*

640. NIEDERDEUTSCHER RENAISSANCE-SCHRANK, Eichenholz, Tür, Mittelteil und Gesims mit Flammleisten und Buckeln. H. 188, Br. 195, T. 48 cm.

641. TIROLER BAUERNSCHRANK, Zirbelholz.

642. HOHE STANDUHR, Polisander, geschweiftes Gehäuse mit reichen Messingeinlagen in der Art des Jean Berain und vergoldeten Holzschnitzereien: Akanthusblätter, Voluten, Engelsköpfe, Hermen und Vasen. 18. Jahrh.

643. VITRINENSCHRANK im holländischen Barock-Stil, Nußholz mit Flachschnitzerei, im Unterteil zwei Schübe, das Oberteil verglast. H. 175, Br. 135 cm.

644. SCHREIBKOMMODE, Nußholz, leicht geschweift, sehr reich farbig intarsiert mit Blütenstauden, Rankenwerk, Vögeln und Insekten, ausziehbare Schreibplatte, dahinter Schübe. *Abb. Tafel 16*

645. BAROCK-STUTZUHR; Mahagonigehäuse mit reliefiertem Zifferblatt, bez. Jean Krantz Varsovie. Bronze-Handgriff.

646. BIEDERMEIER-VITRINE, Mahagoni, die Tür von vollrunden Säulen flankiert, dachförmiger Giebel.

647. SCHRANK IM RENAISSANCE-STIL, Nußholz, mit Flachschnitzerei, Ober- und Unterteil zweitürig. H. 200, Br. 122 cm.

648-49. ZWEI ROKOKO-ARMLEHNSESSEL UND ZWEI STÜHLE, geschwungene geschnitzte Nußholzgestelle, die Polsterung mit geblümtem blaugrundigem Brokatbezug. *Abb. Tafel 16*

650. RENAISSANCE-ARMLEHNSESSEL, Nußholz, gedrechseltes Gestell, geschnitzte Armlehnen, Sitz und Rückenlehne mit Lederbezug. (Einige Teile ergänzt.)

651. BAROCK-KOMMODE, Masernußholz, die Vorderfront gebaucht, mit drei Schüben, Bronzegriffe.

652. KRONE IM LOUIS XV.-STIL, versilbertes Gestell mit reichem Prismenbehang. 9 flmg.

653. STOLLENSCHRANK im gotischen Stil, Eichenholz, reich geschnitzt; in der Tür Maria und Magdalena, seitlich Faltwerk-Füllungen. H. 146, Br. 88 cm.

654. KREDENZ, im florentinischen Renaissance-Stil, Nußholz, die Ecken abgeschrägt, die Pilaster mit Masken, in den Türen Rosetten mit runden Griffen, am Fuß und Gesims Zahnschnitt.

655. BUDDHA, vor einer Gloriole auf holzgeschnitztem Lotosthron sitzend. Höhe ca. 85 cm.

656. CHINESISCHE BRONZEGRUPPE: Krieger zu Pferde. H. ca. 54 cm.

657. JAPANISCHER HAUSALTAR, holzgeschnitzt und vergoldet: sechs Gottheiten und Gebetrolle, vor Gloriole, auf treppenartigem Sockel. H. 55, Br. 45 cm.

658. SAMARKAND-TEPPICH, blauer Fond mit roten Blüten, gitterförmig verbunden. Gr. ca. 175×345 cm.

659. VITRINENSCHRANK, Eichenholz, zweigeschossig, im Aachen-Lütticher Stil, das Oberteil verglast, unten zwei Türen, geschweiftes Gesims. H. 220, Br. 90, T. 38 cm.

660. MAHAGONI-NÄHTISCH, Biedermeier, am Fuß Gitterkorb für Blumen.

661. KLEINER WANDSCHRANK, Nußholz, mit flachen Pilastern an der Tür und profiliertem gebogten Aufsatz mit Schnitzerei. H. 68, Br. 58 cm. 18. Jahrh.

662. ENGLISCHES SETZTISCHCHEN, Mahagoni, mit grauer Marmorplatte und zwei Zwischenböden.

663-64. EIN PAAR GROSSE HOLZGESCHNITZTE LEUCHTERENGEL; stehende Figuren in reicher faltiger Gewandung, auf reich skulptierten und verzierten Sockeln mit Seraphköpfen und Festons. Originalfassung und -vergoldung. H. 110 cm.

665-66. EIN PAAR GROSSE LOUIS XVI. BRULE PARFUMS, Marmor, in reicher Bronzemontierung, in Form eines Dreifußes mit weiblichen Köpfen, auf der Leibung Festons und durchbrochener Fries. H. 57 cm.

667-68. EIN PAAR BRONZE-STATUETTEN nach Clodion: Faun und Bacchantin. Marmorsockel. H. 44 cm.

669-70. EIN PAAR KLEINE PUTTO-STATUETTEN in der Art des Bouchardon. H. 20 cm. Französisch, 18. Jahrh.

671. KAMINUHR, Mahagoni mit feuervergoldeter Bronze; auf dem rechteckigen Sockel, der mit Wedgwood-Platten verziert ist, steht das Gehäuse, neben dem eine junge Frau mit einem Vogelbauer sitzt, rechts Baum mit Putto. H. 40 cm.

672. BRONZELEUCHTER mit drei Armen, elektrisch montiert. 17. Jahrh.

673. BRONZE-REPLIK DER KNIEENDEN VENUS (aus dem Vatikan). H. 45 cm. Französisch, 17. Jahrh.

674-75. EIN PAAR TAFELAUFSÄTZE, Empire, feuervergoldeter Bronzefuß mit facettierten Kristallschalen. H. 30, Dm. 31 cm.

676. HOLZGESCHNITZTER ENGEL, fliegend, die Hände erhoben (Girlande haltend). H. 66 cm. Deutsch, um 1700.

677. SCHREIBZEUG aus vergoldeter Bronze; länglich rechteckige Form mit reichem Rocaillewerk, rechts angelehnt stehende Figur eines Mannes in der Tracht der französischen Fischer, links ein Jäger. Signiert: Osmond, Paris.

678-79. EIN PAAR WEDGWOOD-VASEN aus schwarz bemaltem Bisquit, Kannenform, mit Festons, am Hals sitzende männliche Figuren. Ende 18. Jahrh.

680-81. ZWEI SANDSTEIN-FIGUREN in der Art der Veitshöchheimer Puttenstatuetten. Auf profilierten Barocksockeln. H. 47 cm. 18. Jahrh. (Eine restauriert.)

682-83. EIN PAAR BRONZE-STATUETTEN: Stehende Jünglinge. Braune Lack-Patina, hohe weiße Marmorsockel. H. 34 cm. Französisch, 18. Jahrh.

684-85. EIN PAAR LEUCHTERVASEN aus Marmor, als Deckelknäufe Pinienzapfen, (umgedreht Leuchter). H. 18 cm. 18. Jahrh.

686-87. ZWEI GROSSE BISQUIT-GRUPPEN: Amor und Psyche bzw. Bacchus und Bacchantin, auf vergoldeten Holzsockeln. H. 45 cm. 18. Jahrh.

688. BÖTTGER-KRUG, zylindrisch, glatte Form, glasiert, mit Zinndeckel.

689-91. DREI FAYENCE-VASEN: eine achtseitig mit Deckel und gerippt, zwei in Fleutenform, blau dekoriert (die Fleuten verschieden). H. durchschnittlich 32 cm. Berlin, 17. Jahrh.

692. PORZELLAN-VASE, bauchig, mit drei Ohrenhenkeln und geradem Hals, blaugrüne Glasur. Rhages-Art. H. 44 cm.

693-94. EIN PAAR CHINESISCHE PORZELLAN-VASEN, Flaschenkürbisform, schwarzer Fond mit grünem Wolkendekor und ausgesparten Famille rose-Blumen. H. 38 cm.

695. GROSSE CHINESISCHE PORZELLAN-VASE, mattblauer Fond mit reichem Golddekor: rechteckige Felder mit Malerei im Stile der Famille verte. H. 45 cm.

696-97. EIN PAAR CHINESISCHE VASEN aus Mandarin-Porzellan, reich bemalt mit Figuren, Ornamenten, Blumen u. a. H. 46 cm.

698. GROSSE CHINESISCHE PORZELLAN-VASE, reich bemalt im Stil der Famille verte. H. 60 cm.

699-700. ZWEI ITALIENISCHE MAJOLIKA-TELLER, farbig bemalt mit Loggien-Ornamenten im Stile der späteren Urbino-Arbeiten. Dm. 30 cm. Um 1600.

701. EINE DESGLEICHEN, lüstriert, in der Art der Gubbio-Arbeiten: Raub der Proserpina. Dm. 27,5 cm.

702. BRONZE-TISCHLEUCHTER, vierarmig, auf profiliertem Schaft und breitem Fuß, in der Mitte der polnische Adler. H. 55 cm.

703. MILIEU DE TABLE, feuervergoldeter Bronzerand, sehr reich verziert: reliefierter Ornamentkranz, unterbrochen von kreisrunden Medaillons und Putten, am Rand Amoretten mit Festons. Dm. 43 cm.

704. ELFENBEIN-MINIATUR: Brustbild eines jungen Mädchens in weißem Kleid mit blauem Band um die Hüften und schwarzem, lockigem Haar, rechts Signatur. Schwarzer Holzrahmen.

705. DESGLEICHEN: Bildnis eines bartlosen jungen Mannes in blauem Rock mit weißem Jabot, den Blick auf den Beschauer gerichtet. Um 1800. Schwarzes Rähmchen.

706-7. ZWEI ELFENBEIN-MINIATUREN: Brustbild eines jungen Mädchens in braunem gelockten Haar mit weißem Fichu und Bildnis BEETHOVENS nach Stieler. Schwarze Rähmchen.

708-9. ZWEI GERAHMTE ENGLISCHE SCHABKUNSTBLÄTTER von Keating nach Ward: Soldatenspielen und Blindekuhspielen. Gegenstücke. Quer-Folio (ohne Rand). Alte geschnitzte Mahagoni-Rahmen.

710. WESTERWÄLDER SCHENKKANNE, auf der Leibung allegorische weibliche Figuren mit Schriftbändern, am Ablauf Pfeifen, an der Schulter Netzwerk, am Hals Rankenbordüre. H. 24 cm. 17. Jahrh. (Leicht bestoßen.)

711. GROSSER GLAS-DECKELPOKAL, becherförmige Kuppa mit Mattschliff: Wappen und Spiegelmonogramm in Lorbeerranken, dazwischen Lilienzweige; profilierter geschliffener Schaft und Deckelknauf, Fußplatte und Deckel mit Blumenranken. H. 38 cm. Deutsch, um 1700.

712. DESGLEICHEN: glockenförmige Kuppa mit Mattschliff: Wappen, Trophäen, Adler, am Ablauf Jagdfrief, am Lippenrand Spruch: „Man sieht mit freudigkeit das schöne Firmament, es lebe sachsen printz der künfftige Regent", sowie Buchstaben W. R. V. Z. V. K. Auf Fußplatte und Deckel Rankenornament und Trophäen, im Schaft Rubinfäden. H. 39 cm. Böhmisch, 1. Hälfte 18. Jahrh.

713. DESGLEICHEN: auf der becherförmigen Kuppa in Tiefschliff: Rosetten, Sterne und kugelförmige Motive, profilierter Schaft. H. 37 cm. Deutsch, 18. Jahrh.

714-16. DREI ALT-DELFTER SCHÜSSELN. mit Blaudekor. Dm. 35 cm. (Gekittet.)

717. RAERENER SCHENKKANNE, braun glasiert, auf der Leibung Fries mit biblischen Szenen, an Schulter und Ablauf gerieft. H. 25 cm. 17. Jahrh.

718. DESGLEICHEN, kleiner; Kurfürstenporträts mit Wappen unter Arkaden, an Ablauf und Schulter geritzte Ornamente, am Hals Renaissancebordüre. Höhe 19 cm. 17. Jahrh.

719. BISQUIT-STATUETTE: Eva, an einen Baumstumpf gelehnt. Runder Sockel mit blauen und weißen Streifen. H. 33 cm. (Gekittet.)

720-21. ZWEI ALT-BERLINER STATUETTEN: Allegorische Frauenfiguren. stehend, zu Füßen ein Putto. Farbig dekoriert. H. ca. 25 cm. (Beschädigung.)

722. ALT-BERLINER STATUETTE: Die Malerei. Weibliche Figur mit Putto. Weiß glasiert. H. 30 cm. (Reparaturen.)

723-24. ZWEI ALT-BERLINER SAHNENGIESSER, bauchig, auf drei Füßen, farbiger und reliefierter Dekor.

725. ALTE STRASSBURGER FAYENCE-STATUETTE: Stehender Bauer, das rechte Bein auf einem Baumstumpf. Farbig dekoriert. Blaumarke Ph. H. 16 cm.

726-27. ALT-BERLINER DECKELDOSE, oval, mit Reliefzierat und farbigen Blumensträußen, Rocaillegriffe. Dazu TIEGEL (gekittet).

728. EMPIRE-FRUCHTSCHALE, bronzevergoldet, zierlich reliefierter Fuß auf viereckiger Platte, mattgeschliffene Glasschale.

729. GLAS-DECKELPOKAL: konische Kuppa mit Zackenbordüre, Blumenranken und Kugelmotiven. H. 25 cm. (Deckelknauf bestoßen.) Deutsch, 1. Hälfte 18. Jahrh.

730-31. EIN PAAR CHINESISCHE PORZELLAN-VASEN, schlanke Form, dekoriert in Emailfarben mit Päonien, Chrysanthemen, Vögeln und Insekten, an Fuß und Schulter Bordüren. H. 45 cm.

732. CHINESISCHE PORZELLAN-VASE, schlanke Form, pulverblauer Fond, in den großen Reserven Kirschblütenzweige und Vögel in Blau. H. 45 cm. (Sprung.)

733-34. EIN PAAR SÈVRES-TELLER, türkisfarbiger Fond, im goldumrahmten Spiegel Putten und Goldmonogramm L. P. mit Krone. Am äußeren Rand Weinlaubbordüre in Gold. Blaue Marke mit Jahreszahl 1844.

735-38. SATZ VON VIER DELFTER VASEN, drei mit Deckeln, eine Fleute, sechsseitig, mit Blaudekor; Klauenmarke und Zahl 190.

739-40. EIN PAAR ALT-DELFTER VASEN, Flaschenkürbisform, mit Blaudekor: Pfauen und Lambrequinmotive. H. 32 cm. (Am Hals bestoßen.)

741. BERLINER RÄUCHERVASE, Porzellan, eiförmig, grüner Fond mit Blumenbordüre. (Beschädigt.)

742. GROSSE DELFTER VASE, achtseitig, gebaucht, in den Reserven Blumenvase bzw. Streublumen in Blaudekor. (Am Hals repariert.)

743. DELFTER DECKELVASE, achtseitig, gerieft, in den Feldern Blumensträuße und Gräser, an Fuß und Hals Lambrequinbordüre in Blaudekor. H. 45 cm. (Am Deckel repariert.)

744. ALT-BERLINER PORZELLAN-STUTZUHR, vierseitig vasenförmiges Gehäuse mit Streublumen und Landschaftsbildchen, seitlich vier Voluten, dazwischen plastische Engelsköpfe, als Bekrönung Deckelvase, Teilvergoldung.

745. ALTE BERLINER PORZELLAN-GRUPPE: Apollo und Minerva, hinter ihm Amor mit Köcher, farbig dekoriert. (Beschädigt.)

746. FAYENCE-WALZENKRUG in Zinnmontierung, manganviolett gesprenkelt, auf der Stirnseite Doppeladler mit gekröntem Spiegelmonogramm, am Lippenrand Lambrequinbordüre in Blau. Im Zinndeckel Initialen S B 1725.

747. DESGLEICHEN, manganvioletter Fond, auf der Stirnseite Adler mit Krone und Monogramm F R auf Postament, von Lambrequinbordüre eingefaßt, reliefierter Zinndeckel. (Sprung.)

748. SILBERNER AKELEY-POKAL, durchbrochener Schaft mit vier Agraffen, schräg gebuckelte Kuppa, Fuß und Deckel mit Rundbuckeln, als Deckelbekrönung Vase mit Blüten. Beschaumarke. Danzig 17. Jahrh. Gew. ca. 400 g.

749. BRONZEGRUPPE von Schreitmüller, 1890: Tanzende Bacchantin mit Putto. H. 42 cm.

750-53. DELFTER SCHÜSSEL mit Blaudekor und ZWEI KLEINE DELFTER TELLER mit gleichem Dekor.

754. DELFTER FAYENCE-TELLER mit Blaudekor, tiefes leuchtendes Blau, im Fond stilisierte Früchte.

755-57. DREI DELFTER TELLER mit Blaudekor: Pfauenrad-Motiv. Dm. 22,5 cm. Marke B. P.

758. CHINESISCHER BRONZE-KORO auf vier hohen Füßen, reich reliefierte Leibung, hochstehende Henkel, als Deckelbekrönung Fo-Hund. H. 29 cm.

759. JAPANISCHER BRONZENAPF, als Fuß drei Kinderfiguren, auf der Leibung buddhistische Embleme. Dm. 15 cm.

760. NASHORN-TRINKBECHER, reich geschnitzt, mit Figuren und Laubwerk, auf Originalsockel.

761-64. HOLZ-MODELL für einen Eisenguß-Teller, durchbrochen geschnitzt, UHRSTÄNDER, holzgeschnitzt und vergoldet, mit Rocaillewerk, und ZWEI EBENSOLCHE KONSOLEN.

765. CHINESISCHE TONVASE, blaugrün mit manganbraunem Fond, auf der Leibung in Relief ein Kranz von Blumen und Blättern. H. 29 cm. Ming-Zeit.

766-68. CLOISONNÉ-SCHALE auf Fuß, mit Blumen und Ranken, Dm. 19 cm, und ZWEI RUNDE LACK-SCHALEN in Muschelform, mit Golddekor.

769-79. SIEBEN CHINESISCHE PORZELLAN-TELLER mit Blaudekor, und VIER KLEINE SCHALEN.

780. DEUTSCHER TEPPICH, mit Ferrachanmuster. Gr. 250×325 cm.

781. DESGLEICHEN, mit persischem Muster. Gr. 475×650 cm.

782-83. EIN PAAR BERLINER PORZELLAN-KANNEN in der Art der Westerwälder Weinkrüge, blau dekoriert, mit Zinndeckel.

784. DELFTER KANNE (beschädigt) und FLEUTENVASE, Blaudekor.

785-87. DREI MEISSENER BIEDERMEIER-TASSEN mit farbigen deutschen Blumensträußen und Goldrand.

788-91. VIER TASSEN, Thüringen und Meißen, mit Blumendekor (eine mit Sprung).

392-94. DREI TASSEN mit farbigen Ansichten.

795-97. DREI TASSEN mit violettem Blumendekor.

798-800. DREI ALT-BERLINER TASSEN, verschieden dekoriert. (Eine Untertasse beschädigt.)

801-2. ZWEI MEISSENER TISCHGLOCKEN UND ZWEI DECKELDOSCHEN mit Streublumen.

803-4. ZWEI BERLINER PORZELLAN-FLASCHEN, flach, eiförmig, mit langem schlanken Hals, auf den Seiten farbige Kinderszenen in Landschaften in goldgehöhter Umrahmung.

805. BERLINER DECKELVASE, eiförmig, auf der Stirnseite Amor und Psyche in Wolken in pâte sur pâte-Technik.

806. BERLINER PORZELLAN-STATUETTE: Harlekin mit Gitarre. H. 37 cm.

807-10. VIER BERLINER PORZELLAN-STATUETTEN: Mädchen mit Reh u. a. Farbig dekoriert.

DONNERSTAG, DEN 16. DEZEMBER 1937

NACHMITTAGS AB 4 UHR

811—1060

811-12. ZWEI GERAHMTE KUPFERSTICHE von Houbraken: Geistliche.

813. FARBSTIFT-ZEICHNUNG von Robert Rabe: Nachtwächter mit Hund. Signiert. Gerahmt.

814. GERAHMTER KUPFERSTICH: Friedrich d. Gr. nach Desrayes.

815-16. ZWEI GERAHMTE KUPFERSTICHE: Wille nach Metsu: Köchin, und Goltzius: Eulenspiegel.

817. ITALIENISCHES MARMOR-RELIEF: Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Gr. 34×32 cm. Tabernakelrahmen. Um 1780.

818-20. ZWEI ELFENBEIN-RELIEFS: Fürstenpaar, auf reliefierten Holzrähmchen, und WACHSSIEGEL: Madonna.

821. SILBERNER GRUSINISCHER SCHMUCK: Ketten, Schließen u. a. 4 Teile.

822. JAPANISCHE ELFENBEIN-SCHNITZEREI: Sitzender Pfeilmacher.

823-29. KONVOLUT: Silbernes Mocca-Täßchen, Salzgefäß, Zigarrenetui aus Schildpatt u. a. Sieben Teile.

830-34. FÜNF KUPFER- bzw. MESSINGGEFÄSSE: Kannen, Schraubflasche, Handlaterne.

835-36. MESSING-BETTPFANNE mit durchbrochenem Deckel und RUNDER MESSINGDECKEL.

837-39. NUSSHOLZ-MANGELBRETT, reich geschnitzt, deutsch, 18. Jahrh., KUCHENMODEL und MODELL EINES FEUER-STÖVCHENS, holzgeschn.

840-41. ALTE BAUERN-WANDUHR und ovale bemalte HOLZSCHACHTEL.

842. JAPANISCHE TROMMEL, Schwarzlack mit Golddekor.

843. BIEDERMEIER-UHR, vergoldete Bronze, Glassturz.

844. BERLINER PORZELLAN-DECKELTERRINE, der zartviolette Rand mit Korbgeflechtmuster, als Knauf Bacchusknabe.

845-46. ZWEI CHINESISCHE PALMENKÜBEL, Porzellan, mit farbigen Drachen bzw. Fabeltieren in Rot.

847-48. ZWEI DESGLEICHEN, farbig dekoriert, einer vierseitig.

849-50. EIN PAAR BERLINER BLUMENKÜBEL, weiß glasiert, vasenförmig.

851. MEISSENER LIKÖRFLASCHE, mit Drachen und Ho-Vögeln in Violett und Gold, silberne Stopfen.

852. BISQUIT-STATUETTE nach Falconet: Kleines sitzendes Mädchen. H. 23 cm.

853. SILBERNER HENKELKORB, oval, im Boden und auf dem Rand stark getriebene Früchte. Gew. ca. 360 g.

854-55. ZWEI BERLINER PORZELLAN-FIGUREN: Elstern, auf Baumstumpf sitzend, naturalistisch bemalt. H. ca. 27 cm.

856. KOPENHAGENER PORZELLAN-STATUETTE: Sitzende gefleckte Welpe. H. 20 cm.

857-60. VIER PORZELLAN-STATUETTEN: Malerei und Graphik, Schäfer und Schäferin.

861-62. EIN PAAR BERLINER KÖRBE, gitterförmig durchbrochen, im Spiegel deutsche Blumensträuße.

863-66. VIER PORZELLAN-TELLER, drei Berlin, einer Kopenhagen, farbig dekoriert.

867-69. DREI BIEDERMEIER-TASSEN, zwei mit Ansichten, Berlin.

870-73. VIER DESGLEICHEN, mit Ansichten, verschieden.

874. BERLINER TÊTE-à-TÊTE: Teekännchen, Zuckerdose, Sahnengießer, zwei Tassen mit Untertassen, auf ovalem Tablett, als Dekor farbige Flußprospekte in Goldkartuschen.

875. JAPANISCHES TISCHCHEN mit Aufsatz, reich durchbrochen geschnitzt, mit Teilvergoldung.

876-78. BRONZE-STATUETTE EINES ELEFANTEN, schlanke BRONZEVASE und JAPANISCHER KRIEGER zu Pferde.

879-82. ZWEI ALTE GOLDWAAGEN UND ZWEI GÜRTELSCHLIESSEN.

883. JAPANISCHER BLUMENKÜBEL, Holz, mit Dekor in Lack und Perlmutter.

884. KLEINE ALTE MINIATUR-KOMMODE mit vergoldeter Flachschnitzerei.

885. SPANISCHE MAJOLIKA-VASE mit reichem Goldlüster auf blauem Grund.

886-87. OVALES TABLETT in der Art der Stobwasser-Arbeiten, mit figürlicher Szene und METALLVASE, ähnlich.

888. OVALE BLUMENKRIPPE, Messing getrieben, mit umlaufendem Putten-Fries. 18. Jahrh.

889. BRONZEFIGUR: „La Cigale". Sitzendes junges Mädchen mit Mandoline. H. 46 cm. Signiert: E. Picault.

890. ALTE BIBEL mit vielen Kupferstichen. Nürnberg 1725.

891. ALTER HOLLÄNDISCHER FAYENCE-TABAKSTOPF mit Blaudekor und Messingdeckel.

892-95. KONVOLUT GLAS: Nachbildung eines romanischen Tellers, Rubinflasche u. a. Vier Teile.

896. BERLINER PORZELLAN-VASE, Urnenform, mit farbigen Blumensträußen und Golddekor, als Henkel blaue Stoffgehänge, der Deckel durchbrochen.

897. PORZELLAN-GRUPPE: Apollo und Minerva, die Gewänder vergoldet.

898-99. MEISSENER MENAGEGEFÄSS: Kavalier, vor sich eine Kanne haltend, und BERLINER GEWÜRZGEFÄSS, als Bekrönung Putto. Farbig dekoriert.

900-1. ZWEI BERLINER FRUCHTSCHALEN, auf Fuß, farbig dekoriert, mit Goldrand.

902-12. KONVOLUT PORZELLAN: Zwei Kännchen, Tasse, Miniatur-Blumentopf u. a., z. T. Berlin. Elf Teile.

913-14. ZWEI ALTE FRANKENTHALER TELLER mit farbigen deutschen Blumensträußen und reliefiertem Rand.

915-16. ZWEI FRANZÖSISCHE FAYENCE-TELLER mit Callot-Figuren in Grün und Manganviolett.

917-21. FÜNF ENGLISCHE FAYENCE-TELLER, farbig bedruckt mit Landschaften in Grün und Rot.

922-24. ITALIENISCHE MAJOLIKA-SCHÜSSEL, tief gebuckelt, mit Blaudekor, im Spiegel Putten mit Wappen, Savona, dazu: TIROLER BAUERNSCHÜSSEL und kleiner lüstrierter TELLER.

925. MEISSENER PORZELLAN-BOWLE mit Drachen in Wolken, Silbermontierung.

926. CHINESISCHE TEEKANNE, flache achtseitige Form, aus rot glasiertem Ton, mit Blütenzweigen in Relief.

927-29. CHINESISCHER PORZELLAN-TELLER mit Blumenvase und Blütensträußen in Blaumalerei. Kang-Hsi. (Sprung.) Dazu: ZWEI KLEINE SCHÜSSELN mit Blaudekor.

930-31. KLEINES RECHTECKIGES TABLETT, seladonfarbig glasiert, und VIERECKIGE TEEBÜCHSE mit figürlichem Dekor.

932. CHINESISCHES GELBGUSSGEFÄSS, glockenförmig, auf Fuß, zwei Henkel mit Drachenköpfen, auf der Leibung unregelmäßige Flecken in Goldtausia.

933. CHINESISCHES PORZELLAN-KÄNNCHEN mit hochstehendem Henkel, blauer Dekor. Kang-Hsi. Blaue Marke.

934-35. ZWEI CHINESISCHE PORZELLAN-DECKELVASEN, balusterförmig, mit Blaudekor: Gartengeräte und Blumenvasen unter Kirschblütenzweigen. H. 36 cm. (Sprung.)

936. KLEINE CHINESISCHE PORZELLAN-VASE, kugelig, mit figürlichen Szenen in Landschaften, korallenroter Fond mit Blaumalerei. 18. Jahrh. Blaue Marke: Hase.

937. DESGLEICHEN; schlanke Balusterform, dekoriert im Stile der Famille rose mit Päonien, Fischen und Lambrequinbordüre.

938. SCHWERTSTICHBLATT, Bronze: Stehender Krieger, rückseitig Wasserfall, mit Goldtausia. Signiert.

939-40. ZWEI DESGLEICHEN, Bronze bzw. Eisen: a) umlaufende Tiere, durchbrochen signiert; b) Netzhaut mit Blüten in Gold, Silber u. a. in starkem Relief.

941-43. DREI DESGLEICHEN, Eisen: a) mit Krieger auf Elefanten; b) Mann, im Teehaus sitzend; c) Lotosblatt, mit Goldtausia. Eines signiert.

944-45. ZWEI DESGLEICHEN, Eisen, durchbrochen geschnitten: a) Heiliger mit Reh und Kranich; b) Blütenranke, goldtauschiert. Eines signiert.

946-47. ZWEI DESGLEICHEN: a) mit Vogel; b) mit Ranken und Ornamenten.

948. KLEINES CARNEOL-VÄSCHEN, in starkem Relief geschnitten: Heiliger unter Bäumen und Bambusstaude, als Deckelbekrönung Fabellöwe. H. 10 cm.

949. DESGLEICHEN, aus Amethyst, auf der Leibung und dem Deckel flach geschnitten Wolkenmotive. H. 9 cm.

950. ÜBERFANGVASE, auf dem milchigen Fond Blattmotive in Gelb und Braun. Schlanke Form. H. 19 cm.

951. DECKELDÖSCHEN, quadratisch, aus geschnittenem Rotlack, Deckel und Boden mit Blattmotiven, auf den Rändern Mäandermuster.

952-53. RUNDES DECKELDÖSCHEN mit Blütenmotiven in Goldlack und Rot und HOLZDÖSCHEN in Form einer Frucht, mit plastisch geschnittenem Affen.

954. ROTLACK-SCHÄLCHEN auf Ringfuß: Wasserlandschaft mit Karpfen in mehrfarbigem Goldlack. Signiert.

955. FAYENCE-WASSERTROPFER in Form einer Kröte, blau gesprenkelte Glasur.

956. SAMMLUNG VON ZWÖLF KOZUKA, mit Reliefauflagen: Figuren, Blütenzweige und Tiere, in Gold, Silber und Shakudo, z. T. signiert.

957-58. KÄSTCHEN UND DOSE AUS BERGKRISTALL, letztere mit geschnittenem Dekor, als Bekrönung Fabeltier.

959. LIEGENDER FABELHUND mit Jungem aus Bergkristall.

960. MINIATUR-LICHTSCHIRM aus Jade, durchbrochen geschnitzt, auf ebensolchem Holzständer.

961. MINIATUR-KORO aus Jade, als Deckelbekrönung Fo-Hund, auf der Leibung Mäandermuster, als Henkel Fabelköpfe mit losen Ringösen.

962. KÄSTCHEN aus gesprenkeltem Goldlack, auf dem Deckel zwei grasende Pferde unter Bäumen.

963. KÄSTCHEN, kleiner, auf dem Deckel Schmetterlinge mit Perlmutter und Farben in Relief.

964. GOLDLACK-INRO, sechsteilig, mit Landschaften, leicht mit Rot gehöht. Signiert. *Abb. Tafel 15*

965. DESGLEICHEN, siebenteilig, Gartenlandschaften mit blühenden Sträuchern und Geräten. Holznetsuke: Heiliger mit Kind auf dem Kopf. *Abb. Tafel 15*

966. DESGLEICHEN, fünfteilig, der Fond haifischhautartig, mit Pfauen in Landschaft in starkem Relief. Holznetsuke: Fo-Hund. Signiert. *Abb. Tafel 15*

967. INRO, Holz, vierteilig, in Form einer Schildkröte.

968. GROSSES INRO, vierteilig, farbig dekoriert: Kämpfende Krieger in Landschaft in Relief. *Abb. Tafel 15*

969. DESGLEICHEN, vierteilig, blaugrüner Lackgrund, auf der Vorderseite Adler, eine Gans schlagend, rückseitig Bäume in zarten Farben und Gold. Signiert. *Abb. Tafel 15*

970. DESGLEICHEN, vierteilig, ganz aus schwarzem Lack, mit farbigen Insekten auf Blütenzweigen, am Boden Inschrift in Goldlack. *Abb. Tafel 15*

971. GOLDLACK-INRO, fünfteilig, umlaufend Gebirgslandschaft in Gold und Braun. (Kleine Beschädigung.)

972. DESGLEICHEN, vierteilig, auf der einen Seite Flußlandschaft mit Brücke, auf der anderen Chinesinnen bei der Tee-Ernte am Biwa-See, in zartfarbigem Gold. Holznetsuke: Mann auf Büffel mit Kindern. Signiert. *Abb. Tafel 15*

973. DESGLEICHEN, dreiteilig: Mann, mit Emailfarben bemalt, einene durchgehenden Stier haltend, geschnittenes Knopf-Netsuke mit Blüten und Blättern. *Abb. Tafel 15*

974. DESGLEICHEN, vierteilig: Landschaft mit breiter Brücke in rotem Lack, die Gräser und Blüten aus farbigen Steinen, rückseitig Wasserfall.

975. INRO, achtteilig, auf gesprenkeltem Schwarzlack Tänzerin in Gold und Farben bzw. Fächer und andere Geräte auf Goldgrund. Porzellan-Ojime. *Abb. Tafel 15*

976. DESGLEICHEN, Goldlackgrund: Teufelsmaske mit Helm, Schwert und Fächer in verschiedenen Farben, rückseitig hoher Schrank und Hora-Muschel. Elfenbein-Netsuke: Schildkröte auf Bambusstäben. *Abb. Tafel 15*

977. INRO, Holz, fünfteilig, mit Päonienblüten in getöntem Perlmutter. Signiert. Quarz-Ojime.

978. DESGLEICHEN, fünfteilig, Schwarzlack, mit Krieger, der auf einem Fabeltier reitet, in Gold, rückseitig Wappen in Rotlack und Inschrift. Holznetsuke: Mann in farbigem Gewand mit Maske.

979. DESGLEICHEN, dreiteilig, Elfenbein, mit Bambusstauden in Gold, rückseitig Symbole. Signiert. Elfenbein-Knopfnetsuke.

980-81. ZWEI ELFENBEIN-NETSUKE: Alter Mann mit Reissäcken auf dem Rücken und Gruppe von vier musizierenden Kindern. Signiert.

982. HOLZ-NETSUKE: Sennin Gama, mit einer Kröte in den Händen. Höhe 9,5 cm. Signiert.

983. DESGLEICHEN: Heiliger, ein Gefäß auf der Hand tragend. H. 10 cm.

984-85. ZWEI DESGLEICHEN: Dämon, unter einem Lotosblatt hockend, und kleine Maske.

986-87. ZWEI DESGLEICHEN: Bärtiger Mann mit einem Drachen auf dem Rücken und sitzender lachender Mann.

988-89. ZWEI DESGLEICHEN: Gruppe von fünf Figuren und sitzendes Fabeltier, eines signiert.

990-91. ZWEI DESGLEICHEN: Sitzender Mann mit Affen und Ringkämpfer.

992-93. ZWEI DESGLEICHEN: Dämon mit Schild und Flasche und sitzender Mann.

994-95. NETSUKE aus blau dekoriertem Porzellan: Sitzender Mann, und HOLZ-NETSUKE: Heiliger in Vogelgestalt, neben sich einen Korb. Signiert.

996-97. ZWEI ELFENBEIN-NETSUKE: Waldheiliger mit Teufelsmaske, Mann mit Besen und Elfenbein-Ojime. Signiert.

998. SNUFF-BOTTLE aus Bergkristall, flach gedrückte Form, mit blühenden Kirschbäumen.

999. DESGLEICHEN, aus Quarz, in Form einer Frucht mit Blatt- und Astwerk.

1000-1. ZWEI DESGLEICHEN: a) Heiliger, den Teufel vertreibend, signiert; b) dreiseitig, die Einfassung aus Quarz.

1002. SNUFF-BOTTLE aus hellblauem Glas mit Drachen in dunkelblauem Überfang, korallenfarbiger Stopfen.

1003. DESGLEICHEN, gelbes Glas, mit Wappen in Dunkelblau und Rot geschnittenem Überfang, roter Stopfen.

1004-5. ZWEI DESGLEICHEN, milchiges Glas, mit geschnittenen Blütenranken in Blau, Rot, Gelb und Grün, violette Stopfen.

1006. EINES DESGLEICHEN, Flaschenform mit Hinterglasmalerei: Aquarium mit Pflanzen und Fischen, korallenfarbiger Stopfen. Signiert.

1007-8. ZWEI DESGLEICHEN, flach gedrückte Form: a) Haar-Kristall; b) mit Figuren in Landschaft in farbiger Hinterglasmalerei. Signiert.

1011. EINES DESGLEICHEN, Bergkristall, mit gelblichen Blüten in starkem Relief, grüner Stopfen.

1012. DESGLEICHEN, aus siamesischem Bernstein (?), reich geschnitten mit Bäumen und Fabeltieren, seitlich zwei angedeutete Henkel mit Löwenköpfen, Jade-Stopfen.

1013. SNUFF-BOTTLE, aus zartgrün geflecktem Jade, mit eingeritzter Landschaft und Blattmotiven.

1014. FRACK aus altem roten Samt. 18. Jahrh.

1015. BRONZE-GRUPPE: Reiter auf sich bäumendem Pferd. H. 38 cm.

1016. BRONZE-STATUETTE: Preußischer Grenadier mit Hellebarde. Alter Bronzesockel. H. 21 cm. Ende 18. Jahrh.

1017. GROSSE FAMILLE ROSE-SCHÜSSEL, vertieft, reich bemalt mit Blumen, Bäumen und Figuren bzw. weißen Reihern. Dm. 33 cm. (Sprung.)

1018. IMARI-TELLER, reich dekoriert in Blau, Rot, Gold mit Behangmotiven. Dm. 26 cm. 18. Jahrh.

1019. CHINESISCHER PORZELLAN-TELLER, opake blaue Glasur mit reichem Golddekor: Drachen in Wolken. Dm. 28 cm.

1020-21. EIN PAAR CHINESISCHE TONVASEN, geschweift, viereckige Balusterform, gelbe Glasur mit grauen und grünen reliefierten Verzierungen. H. 49 cm.

1022. KLEINER LIMOGES-TELLER, farbig: Diana und Aktäon. Dm. 13 cm.

1023. ALT-BERLINER PORZELLAN-STATUETTE: Mars, in Rüstung, farbig dekoriert. H. 26 cm. Aus dem Tafelaufsatz der Kaiserin Elisabeth.

1024. BRONZE-RELIEF, rechteckig: Reiterkampf. Ebenholzrahmen mit verzierter Elfenbeinbordüre.

1025. BISQUIT-BÜSTE eines bartlosen Mannes in aufgeschlagenem Rock, blauer glasierter Porzellansockel. H. 32 cm. Sèvres. Ende 18. Jahrh.

1026. ALT-BERLINER BISQUIT-STATUETTE der knieenden Venus (aus dem Vatikan). H. 33 cm.

1027. SÈVRES-BISQUIT-GRUPPE: Venus und Amor. H. 40 cm.

1028-29. ZWEI ALT-WIENER BISQUIT-GRUPPEN: Allegorische Darstellungen der Künste. H. 22 cm. (Beschädigt.)

1030. RAUENTHALER PORZELLAN-KRUG mit Blaumalerei, auf der Stirnseite gekrönte Kartusche mit Monogramm und Anno 1775. Zinnmontierung.

1031. KREUSSENER BRAUTKRUG in Zinnmontierung, in Emailfarben dekoriert mit Palmetten und Fruchtgehängen. (Am Hals restauriert.)

1032. DESGLEICHEN; schräge Felder mit dachziegelartigen Reliefs, am Hals und Ablauf farbige Palmetten, getriebener Zinndeckel.

1033. BUNZLAUER KANNE, braun, mit weißen Reliefs, Zinnmontierung.

1034. KREUSSENER SCHRAUBFLASCHE in Zinnmontierung, sechsseitig, auf den Feldern abwechselnd Porträt-Reliefs und Rosetten, farbig emailliert.

1035-36. STEINGUT-SCHRAUBFLASCHE in Zinnmontierung, mit Figuren, Reliefs und Akanthusblättern und: aus der gleichen Werkstatt KANNE mit Zinndeckel und Puttenfries. Rheinisch, Anfang 19. Jahrh.

1037. FAYENCE-KRUG mit Zinndeckel und -fuß, reiche Bemalung: auf der Stirnseite große Kartusche mit den Initialen A H H, auf dem Deckel springender Hirsch. Mitteldeutsch.

1038. DESGLEICHEN, auf der Stirnseite Vase mit aufsteigenden Blumen, rechts und links zwei chinesische Figuren in Blau.

1039. DESGLEICHEN, auf der Stirnseite eine Justitia, seitlich aufsteigende Blumenstauden.

1040. DESGLEICHEN, in Manganbraun bemalt im chinesischen Stil: Ansicht mit Zaun und Figuren.

1041. DESGLEICHEN; türkisfarbiger Fond mit farbiger Darstellung des Heiligen Florian. Datiert 1700. Im Deckel Medaille.

1042. DESGLEICHEN, mit dachziegelartig angeordneten Palmetten in Gelb, Ziegelrot und Grün.

1043. DESGLEICHEN; grünlicher Fond mit vergoldeten Ornamenten und reichem Tiefschnitt: auf der Stirnseite zwei Medaillons mit Spielmonogrammen, darüber Krone und Buchstaben I S D, darunter auf einer Balustrade ein sitzender Hirsch, seitlich Rankenwerk. Um 1700.

1044-46. ZWEI ALT-BERLINER PORZELLAN-FIGUREN, weiß: Herbst und Frühling, und eine FÜRSTENBERGER STATUETTE: Venus und Amor.

1047. PORZELLANGRUPPE (Replik der berühmten Kaendler'schen Sofa-Gruppe): Kavalier und Dame auf einem Barock-Kanapee, musizierend. Weiß glasiert, Ausformung um 1840.

1048. WACHS-RELIEF, rot getönt; Brustbild eines bartlosen Mannes, nach rechts. Signiert: L. Held fecit. Um 1800. Vergoldeter Bronzerahmen.

1049. BERLINER BISQUIT-RELIEF, rund, mit profiliertem Rand: Bildnis der Elisabeth Dorothea Rebekka Boerner. Signiert: C. Kott. Dm. 13 cm.

1050. BISQUIT-RELIEF: Louis de Bourbon, Prince de Condé. Dm. 14,5 cm.

1051. SINNEH-DECKE; helle gemusterte Rauten auf rotem Grund. Größe 203×136 cm. (Beschädigt.)

1052. PANDERMA-GEBETTEPPICH; blaue Nische mit kleinen Blüten, vielstreifige breite Bordüre. Gr. 174×135 cm.

1053. VENEZIANISCHER SPIEGEL, oben abgerundet. Gr. 146×102 cm.

1054. BERLINER SPEISE-SERVICE mit Goldrand und Bandmotiven. 68 Teile (einige ergänzt).

1055. RUNDER HERRENZIMMER-TISCH, Eichenholz, auf gedrehtem Säulenfuß. Dm. 100 cm.

1056. KLUBSESSEL, niedrige Form, mit braunem genarbten Rindlederbezug.

1057. SCHREIBTISCH-SESSEL, ganz mit braunem Rindleder überpolstert.

1058. CLOISONNÉ-VASE, Diskusform mit schlankem Hals, Stoffmotiven und Blütenranken auf blauem Fond.

1059. CLOISONNÉ-DECKELGEFÄSS in Bronzemontierung.

1060. KORANSTÄNDER mit Bein- und Metalleinlagen.





105. Cossiau

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2118



124. P. van Bemmel

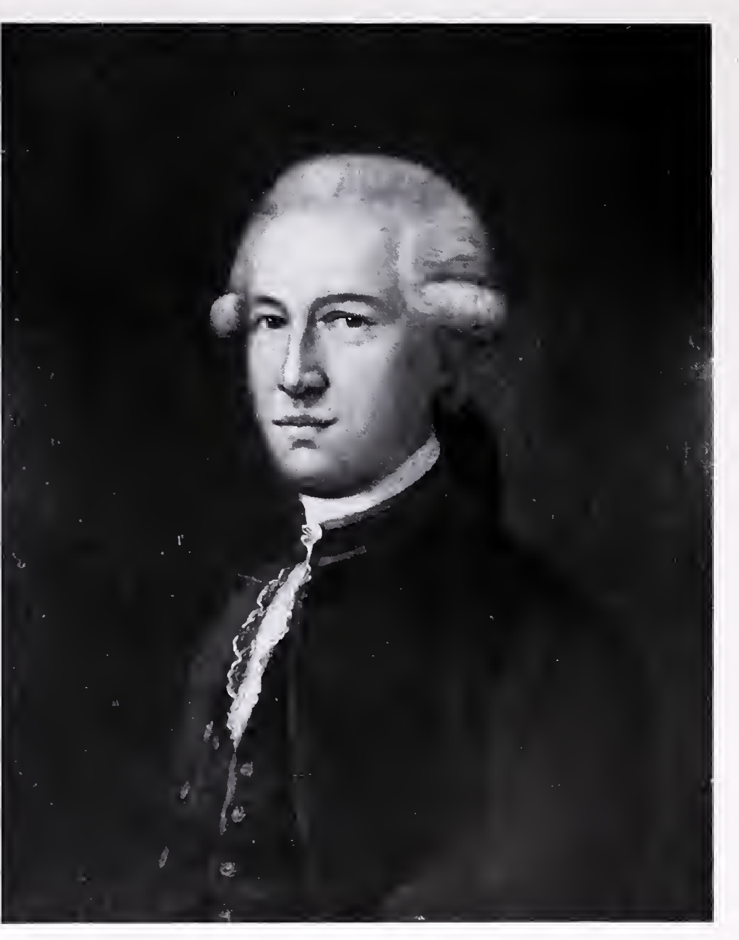


125. P. van Bemmel

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2118



130. Anton Graff



129. Anton Graff



132 a. Tischbein



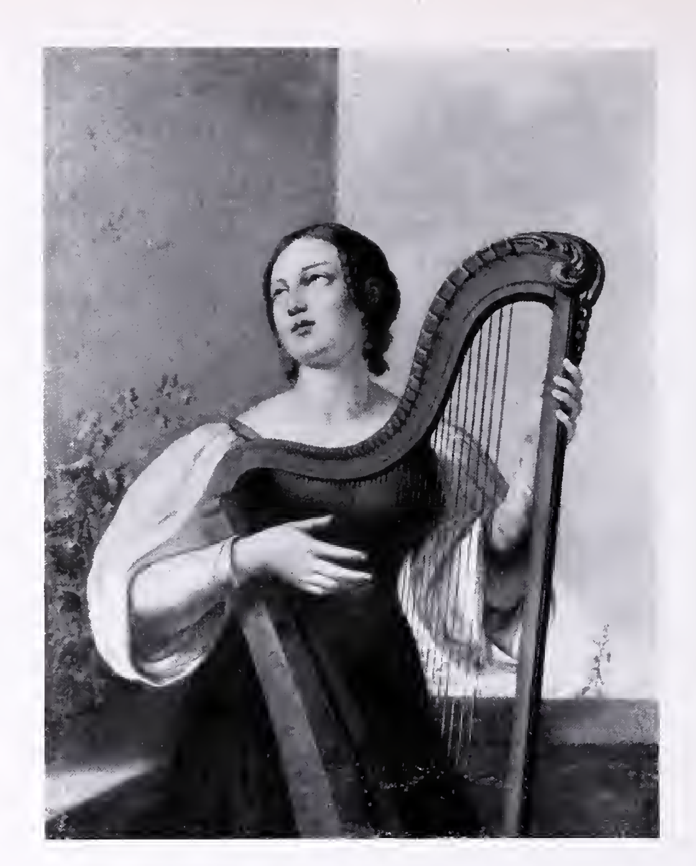
131. Anton Graff



132. Anton Graff

128. Delacroix zugeschrieben

122. Th. van Thulden



115. H. Arnold



126. C. Franz



65 A. Rasmussen



113. I. C. C. Dahl



152 S. Dahl



145. C. v Ledebur

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2118



637

617

618

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2118





626

624 625

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2118



623 622 619

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2118



610 616 — 611 — 620 621 — 612 605 — 598 627

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2118



541 542 540 543
348 347
513 635 349

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2118



964 975 966 965
969 976 970
973 968 972

Rudolph Lepke's
Kunst-Auctions-Haus
Berlin W 35
Katalog 2118



639
648

639
644

639
648

Rudolph Lepke'
Kunst-Auctions-Hau
Berlin W 3
Katalog 211



*

Buch- und Kunstdruckerei
OTTO LUCKE
Berlin C 25, Kaiserstr. 11/12

*